

Verwaltungsbericht 2025 der Einwohnergemeinde Worb

Inhaltsverzeichnis

Einwohnergemeinde	5
1 Kommunale Abstimmungen	5
2 Gemeindewahlen	5
Parlament	6
1 Parlamentarische Vorstösse	6
2 Aufsichtskommission	9
Departement Präsidiales	13
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	13
2 Behördentätigkeit	14
3 Kultur und Sport	14
4 Personaldienst	15
5 Informatik	15
6 Volkswirtschaft	16
Departement Finanzen	17
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	17
2 Behördentätigkeit	17
3 Liegenschaften des Finanzvermögens	17
4 Versicherungen	17
5 Steuern	18
6 Siegelungswesen	19
7 Testamentseröffnungswesen	19
Departement Bau	20
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	20
2 Behördentätigkeit	20
3 Hochbau	21
4 Tiefbau	23
Departement Umwelt	26
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	26
2 Behördentätigkeit	27
3 Umweltschutz	27
4 Natur- und Landschaftsschutz	29
5 Wasserversorgung	30
6 Abwasserentsorgung	31
7 Abfallentsorgung	31
Departement Bildung	33
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	33
2 Bildungskommission	34
3 Bildungsangebote	34
4 Bibliothekswesen	36
5 Musikschule Worblental/Kiesental	37
6 Statistische Angaben	38
7 Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen	39
Departement Soziales	41
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	41
2 Behördentätigkeit	42
3 Individuelle Sozialhilfe	42
4 Kindes- und Erwachsenenschutz	44
5 AHV-Zweigstelle	46
6 Schulsozialarbeit	47

7	Betreuungsgutscheine	47
	Departement Sicherheit	49
1	Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	49
2	Behörden-tätigkeit	50
3	Geschäfte des Departements Sicherheit	50
4	Allgemeine Ortspolizei	50
5	Bestattungswesen	51
6	Einwohner- und Fremdenkontrolle, Stimmregister	51
7	Einbürgerungen	52
8	Fabrik- und Gewerbepolizei	53
9	Gesundheitspolizei	53
10	Feuerungskontrollen	54
11	Strassenpolizei	54
12	Militär	55
13	Feuerwehr	55
14	Zivilschutzorganisation (ZSO Worb-Bigenthal)	56
15	Notfalltreffpunkt (NTP)	57
16	Regionales Führungsorgan (RFO) Worb-Bigenthal	58
	Departement Planung	59
1	Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	59
2	Behörden-tätigkeit	60
3	Raumplanung Worb	61
4	Öffentlicher Verkehr	62
	Antrag und Beschluss	63

Die Verwaltungsberichte ab dem Jahr 2017 sind auf der Website www.worb.ch (Rubrik Verwaltung/Downloads) abrufbar.
Bei den in Klammer stehenden Zahlen handelt es sich um Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

1 Kommunale Abstimmungen

Abstimmungsvorlagen	Stimme- rechtigte	Stimmbeteiligung		Zahl der Ja		Zahl der Nein	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Keine Vorlage im 2025							

2 Gemeindewahlen

Am 22. September 2024 fanden die letzten Gemeindewahlen statt. Die nächsten Gemeindewahlen finden im Jahr 2028 statt.

Parlament

1 Parlamentarische Vorstösse

1.1 Unerledigte Vorstösse

Gegenstand

Volkspostulat

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Attraktiver Familienspielplatz in Worb (32/5/0)

Postulats-Komitee

13. Oktober 2008

Bau

Die Arbeiten wurden Ende 2019 durch ein Projektteam aufgenommen. Es haben sich zwei Standorte herauskristallisiert. Einer davon ist bei der Entwicklung der Sternenmatt in Worb als Gemeindespielplatz im Richtprojekt und im laufenden Planerlassverfahren eingeflossen. Aufgrund des laufenden Planerlassverfahren zur Sternenmatt ruht der Prozess. Das Dossier der Sternenmatt befindet sich nach wie vor in der Genehmigungsphase.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Sichere Radwegverbindung zwischen Worb und Worb-SBB (56/13/0)

Seematter Adolf

25. Juni 2012

Bau

Gemäss aktuellem Stand der regionalen Langsamverkehrsplanung wird die Beseitigung der Schwachstellen aufgrund der beschränkten Mittel durch eine Priorisierung gesteuert. Der Schwachstelle Nr. 627-1, Rubigenstrasse, wird dabei Umsetzungspriorität 2 zugestanden. Entsprechend sind derzeit keine Massnahmen geplant. Den Velofahrenden ist jedoch gestattet, den Gehweg zu befahren. Im regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) ist mit der Massnahme 2.4 eine Sanierung vorgesehen (Radstreifen bergwärts), vorgesehene Planungs- und Finanzierungsschritte starten ab 2034. Die Federführung liegt beim Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Sichere Radwegverbindungen (31/23/2)

Grüne-Fraktion

10. Dezember 2012

Planung

Gemäss aktuellem Stand der regionalen Langsamverkehrsplanung wird die Beseitigung der Schwachstellen aufgrund der beschränkten Mittel durch eine Priorisierung gesteuert. Mit der Verkehrssanierung Worb sowie der Sanierung von Bern-, Bahnhof-, Richigen- und Bollstrasse wurden, und mit der Sanierung der Enggistestrasse werden die Radverbindungen in Worb Dorf markant verbessert. Durch die mehrheitliche Einführung von Tempo 30 auf diesen Strassen wird die Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer zusätzlich erhöht. Daneben wurde das Projekt "Velokonzept" lanciert. Fahrverbote werden etappenweise aufgehoben, wenn sie nicht nötig sind. Bei der regionalen Velonetzplanung Bern-Mittelland sowie dem kantonalen Sachplan Velowegnetz gab die Gemeinde bei der Mitwirkungsphase entsprechende Anliegen ein. Auf der Basis der regionalen Velonetzplanung wird der kommunale Richtplan Verkehr überarbeitet.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Erschliessung der Randgebiete und Ergänzungsangebot zum bestehenden ÖV

EVP-Fraktion

10. September 2018

Planung

Der Bürgerbus Münsingen-Trimstein-Worb (Buslinie 168) wurde in das ordentliche ÖV-Angebot aufgenommen. Die Gemeinde hat ein regionales Veloverleihsystem überprüft, der Kredit für die

Einführung wurde abgelehnt. Das Parlament hat den Kredit für ein Pilotprojekt eines On-Demand-Systems genehmigt.

Gegenstand

Postulant/in
Erheblicherklärung
Departement
Stand der Behandlung

Positionierung und Werbewirksamkeit der Plakatständer an den Ortseingängen und den Kernzonen verbessern

SVP-Fraktion
9. September 2019
Bau
Aufgrund der personellen Ressourcensituation musste die Weiterbehandlung des Geschäfts sistiert werden.

Gegenstand

Postulant/in
Erheblicherklärung
Departement
Stand der Behandlung

Worb als Energiestadt ruft den Klimanotstand aus

SP+Grüne-Fraktion
3. Februar 2020
Umwelt
Der Gemeinderat bekennt sich zu einer nachhaltigen Entwicklung. Das aktualisierte Energieleitbild mit Netto-0-Ziel wurde verabschiedet und die angestrebten Absenkpfade wurden definiert. Es wurde zudem ein Monitoring zur gemeindeweiten und zur verwaltungsinternen CO2-Bilanzierung etabliert.

Gegenstand

Postulant/in
Erheblicherklärung
Departement
Stand der Behandlung

Sichere Verbindung Langsamverkehr Richigen-Worb

SP+Grüne-Fraktion
11. Mai 2020
Planung
Die Gemeinde arbeitet aktuell in der Sektorgruppe Ost der regionalen Velonetzplanung mit. Die Regionale Velonetzplanung dient der Optimierung des regionalen und kantonalen Velowegnetzes. Sie definiert die notwendigen Massnahmen zur Schliessung von Netzlücken und zur Verbesserung von Linienführungen. Auf dieser Grundlage soll schliesslich der kommunaler Richtplan Verkehr mit Massnahmen zum Langsamverkehr ergänzt.

Gegenstand

Postulant/in
Erheblicherklärung
Departement
Stand der Behandlung

Grünzone Sternenmatt bleibt grün

SP+Grüne-Fraktion
22. März 2021
Planung
Die Anliegen des Vorstosses sind in der Überbauungsordnung zur Arealentwicklung berücksichtigt worden. Das Planerlassverfahren ist in der Genehmigungsphase.

Gegenstand

Postulant/in
Erheblicherklärung
Departement
Stand der Behandlung

Worblentalwärts nach Enggistein

SP+Grüne-Fraktion
18. Oktober 2021
Planung
Die betroffene Grundeigentümerschaft lehnt die geforderte Öffnung der Wegverbindung zwischen der Sternenmatt und dem Rubigenkreisel entlang der Worblenstrasse für Fussgänger ab. Sie stützt sich dabei auf die Vereinbarung, die im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes mit ihnen getroffen worden ist. Aus Kostengründen wurde die Schaffung eines neuen, zusätzlichen Weges bisher nicht weiterverfolgt.

Gegenstand

Volksmotion
Erheblicherklärung
Departement

Mehr Sicherheit für Fussgänger auf der Bahnhofstrasse!

Motions-Komitee
12. September 2022
Sicherheit

Stand der Behandlung	Im Rahmen eines Partizipationsverfahrens wurde eine Spezialkommission Bahnhofstrasse gebildet, in welcher alle Interessengruppen vertreten waren. Gemeinsam wurden Lösungsvorschläge erarbeitet, welche nun im Rahmen des politischen Prozesses behandelt werden. Die Massnahmen «Sicherheit» und die Massnahmen «Umwelt» wurden separiert und den entsprechenden Departementen zugeordnet.
----------------------	---

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Massnahmen zur Überwindung der drohenden Energiemangellage

SP+Grüne-Fraktion

17. Oktober 2022

Umwelt

Der in der Sitzung des Gemeinderates vom 19. September 2022 beschlossene, umfangreiche Massnahmenkatalog, um auf eine drohende Mangellage im Energiesektor reagieren zu können, wurde umgesetzt.

Gegenstand

Motionär/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Standortmarketing endlich ernst nehmen!

FDP-Fraktion

14. November 2022

Präsidiales

Die vom Gemeinderat eingesetzte, nicht ständige Kommission hat im letzten Jahr eine Sitzung durchgeführt. Sie hat zum Entwurf der Legislaturplanung des Gemeinderates Stellung genommen.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Solaranlagen auf öffentlichen Parkplätzen

SP+Grüne und Mitte/glp Fraktion

14. November 2022

Umwelt

Die Bauabteilung hat eine erste, interne Evaluation der öffentlichen Parkplätze und deren Eignung für Solaranlagen durchgeführt. Aufgrund fehlender Ressourcen konnte keine Weiterbearbeitung erfolgen.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Solaranlagen auf kommunalen Gebäuden

SP+Grüne und Mitte/glp Fraktion

15.05.2023

Umwelt

Es bestehen bereits Solaranlagen auf den folgenden Gebäuden: Schulhäuser Worbboden, Wyden und Rüfenacht, Kindergarten Rüfenacht, Tagesschule Worb. Zusammen mit einer Dachsanierung wird jeweils auch die Möglichkeit einer zusätzlichen PV-Anlage geprüft und budgetiert. Eine Auslegeordnung und Stellungnahme zu den geforderten Punkten des Postulats sind im Jahr 2026/2027 vorgesehen

Gegenstand

Motionär/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Parlamentsgeschäft Sanierung Mehrzweckstreifen Rütihubelstrasse

SVP-Fraktion

16.10.2023

Bau

Die Sanierung wurde im Berichtsjahr in Angriff genommen. Die Bauarbeiten werden bis im Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Gegenstand

Motionär/in

Erheblicherklärung

Departement

Vertretungssystem GGR, Stärkung der Demokratie

FDP- und SP+Grüne-Fraktion

13.05.2024

Präsidiales

Stand der Behandlung Das Departement Präsidiales hat die Geschäftsvorlage im Entwurf vorbereitet.

Gegenstand

Einführung Jugendvorstoss

Motionär/in

FDP-Fraktion

Erheblicherklärung

24.06.2024

Departement

Präsidiales

Stand der Behandlung

Das Departement Präsidiales hat die Geschäftsvorlage im Entwurf vorbereitet.

Gegenstand

Begrünung öffentlicher Flächen

Postulant/in

SP+Grüne-Fraktion

Erheblicherklärung

24.06.2024

Departement

Umwelt

Stand der Behandlung

Machbarkeitsstudien für den Bahnhof- und den Bärenplatz liegen vor. Die Projektierung für den Bahnhofplatz wird 2026 erfolgen, das Projekt Bärenplatz wird auf Grund mangelnder Kapazität und wegen Vorbehalt der Anwohnenden momentan nicht weiterverfolgt. Hingegen wurde eine Machbarkeitsstudie für den Dorfplatz Rüfenacht in Auftrag gegeben, bei der Erarbeitung sitzen der Dorfverein Rüfenacht und Vertreter der Stockwerkeigentümerschaft ein. Die Resultate werden 2026 erwartet.

Gegenstand

Bessere Begründung für abzuschreibende Vorstösse

Postulant/in

SP+Grüne-Fraktion

Erheblicherklärung

09.09.2024

Departement

Präsidiales

Stand der Behandlung

Der Gemeinderat hat bei der Behandlung der Frage der Erheblicherklärung des Vorstosses in Aussicht gestellt, Vorstösse nur noch ausnahmsweise zusammen mit dem Verwaltungsbericht abzuschreiben. Wie in der Geschäftsordnung vorgesehen, wird er dies nur noch tun, wenn ein Vorstoss offensichtlich undurchführbar, überholt oder hinfällig ist. Ansonsten wird die Abschreibung eines Vorstosses in Zukunft entweder im Rahmen einer Geschäftsvorlage oder mittels eines besonderen Traktandums beantragt.

Gegenstand

Einbezug der Bevölkerung beim Projekt "Sanierung Wislepark"

Postulant/in

Grüne-Fraktion

Erheblicherklärung

10.11.2025

Departement

Präsidiales

Stand der Behandlung

Das Departement Präsidiales hat das Geschäft noch nicht an die Hand genommen.

Gegenstand

Erhalt und Förderung von bezahlbarem Wohnraum in der Gemeinde Worb

Motionär/in

Grüne-Fraktion

Erheblicherklärung

08.12.2025

Departement

Planung

Stand der Behandlung

Das Departement Planung hat einen Austausch mit einem Vertreter des Kompetenzzentrums gemeinnütziger Wohnungsbau organisiert und die Grundlagen zum Thema bezahlbarer Wohnraum zusammengestellt.

2 Aufsichtskommission

Der Aufsichtskommission (ASK) gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

- Hodler Adrian (SP), Präsident
- Marchand Andy (FDP), Vizepräsident
- Bigler Markus (SVP)

- Bützberger Ernst (Mitte)
- Cetin Christopher (EVP)
- Federer Guido (SP)
- Steinmann Hansueli (SVP)

Das Sekretariat wurde von Silvia Liechi geführt.

2025 ist die Aufsichtskommission zu fünf ordentlichen Sitzungen sowie verschiedenen Prüfungs- und Arbeitssitzungen zusammengekommen. Im Rahmen ihrer ständigen Aktivitäten hat sich die Kommission mit folgenden Themen beschäftigt:

- Behandlung der Jahresrechnung und des Verwaltungsberichts in Zusammenarbeit mit der Geschäftsprüfungskommission
- Ergebnisorientierte Prüfungen der NPM-Produkte in Zusammenarbeit mit den Departementen und dem Gemeinderat
- Erstellung einer rollenden Jahresagenda/Geschäftskontrolle
- Prüfung von aktuellen Geschäften des Parlaments

Zu den weiteren Aktivitäten der Aufsichtskommission im Jahr 2025 gehörten:

- Regelmässig Behandlung der Thematik «Sanierung Schulanlage Worboden, laufender Informationsaustausch zwischen Gemeinde und ASK»
- Schwerpunktmässige Behandlung der Thematik «Welche Instanz darf dem Parlament ohne vorgängigen Beschluss ein Traktandum entziehen?»
- Schwerpunktmässige Behandlung der Thematik «Datenmanagement in der Gemeindeverwaltung»
- Überprüfung der Kreditabrechnung «Einbau Gemeinschaftsraum Wattenwil-Bangerten»
- Überprüfung der Kreditabrechnung «Neubau Tagesschule Worb»
- Überprüfung der Kreditabrechnung «Kommunalfahrzeug Meili VM 3500 II (2011), Ersatzbeschaffung»
- Überprüfung der Kreditabrechnung «Kommunalfahrzeug Meili VM 8000, Ersatzbeschaffung»

Als Aufsichtsstelle über den Datenschutz bestätigt die Aufsichtskommission, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Im Jahr 2025 sind bei der Aufsichtskommission keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf den Datenschutz eingegangen. Die Aufsichtskommission hat im Berichtsjahr 2025 den Umgang mit Datenschutzgesuchen geprüft.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr an 25 Sitzungen insgesamt 368 Geschäfte behandelt. In der nachfolgenden Übersicht sind die Themen aufgeführt, welche den Gemeinderat schwergewichtig beschäftigten.

Präsidiales:

- Sportzentrum Worb AG
- Gemeindeentwicklung 2025 – 2029
- Kulturverträge 2028 – 2031
- Kommissionswahlen 2025 – 2029
- Bewirtschaftung des Bärensaals
- Behörden- und Ehrungsanlass
- Schliessung Stimmlokal Wattenwil-Bangerten
- Änderung der Öffnungszeiten der Stimmlokale
- Einführung KulturLegi

Bildung:

- Primarstufenkreis Worb; Anstellung einer zusätzlichen Schulleitungsperson
- Oberstufenzentrum Worbboden, Time-Out-Klasse; Vertrag mit der Gemeinde Stettlen
- Sekundarstufenkreis Worb; befristete Eröffnung einer 9. Sekundarklasse für das Schuljahr 2025/26
- Schulinformatik
- Schwimmkonzept Primarstufenkreis Worb
- Änderung Bildungsreglement
- Änderung der Verordnung über die Ferienbetreuung
- Bibliothek Rüfenacht; Kauf einer geeigneten Gewerbefläche im Zentrum von Rüfenacht

Finanzen:

- Mehrwertsteuer; Vorsteuerabzug

Bau:

- Strassen- und Leitungssanierungen
- Sanierung Oberstufenzentrum Worbboden
- Tagesschule Worb; Ersatz defekte Kochfelder
- Abbau Spycher Hinterhausstrasse 2B Rüfenacht
- Amtliche Vermessung, Nachführungsvertrag 2026-2033
- Kindergarten Wyden 1; Ersatz Wärmeerzeugung
- Abwasserentsorgung; GEP-Massnahme Netzersatz Abwasserpumpendruckleitung Vielbringen
- Sanierung Schiessanlagen Rüfenacht
- Anpassung der baurechtlichen Grundordnung an die Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen
- Sanierung der Schulanlage Sonnhalde

Umwelt:

- Spezialfinanzierung Nachhaltigkeit im Energiebereich
- On-Demand Angebot; mybuxi Region Worb-Konolfingen-Grosshöchstetten
- Genereller Entwässerungsplan Worb
- Abfallentsorgung; Optimierungsmassnahmen
- Umgestaltung RBS Flächen Worb Dorf
- Aktualisierung Energieleitbild
- Rücknahme des Grundwasserpumpwerks Worbboden I vom WVRB

Soziales:

- Frühförderung; Leistungsverträge
- Ärztezentrum Rüfenacht
- Mahlzeitendienst
- Schulsozialarbeit; Gesamtstrategie Gewalt- und Mobbingprävention

Sicherheit:

- Verkehrssicherheit auf der Bahnhofstrasse
- Inkraftsetzung des Bestattungs- und Friedhofreglements
- Überprüfung und Massnahmen Fussgängersicherheit Kantonsstrasse im Langenloh
- Tempo-30-Zone Worb Nord
- Tempo-30-Zone Richigen
- Weiterentwicklung Feuerwehr
- Zivilschutz; Zusammenarbeit mit ZSO Aaretal
- Einbürgerungen
- Arbeitssicherheit
- Wanderwege; Zugänglichkeit der Naherholungsgebiete für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Inkraftsetzung Änderung des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze
- Notfalltreffpunkt
- Friedhof; Beschaffung Elektro-Dumper als Ersatz für Club Car
- Velokonzept E-Bike

Planung:

- Entwicklung Areal Sonnhalde der OGG
- Entwicklung Rüfenacht Zentrum
- Änderung des Baureglements
- Fruchtfolgeflächen Worb
- ZPP K9 "Brauerei, Worb"
- Ortsbuskonzept Worb
- Entwicklung K-17/94 ZPP und UeO "Rössli und Umgebung" Richigen

Departement Präsidiales

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Der Betrieb und der Unterhalt des Freibades und der Eisbahn sind durch eine angemessene kommunale Beitragsleistung sichergestellt.	- Der Verwaltungsrat der SZW AG wird neu besetzt. - Klärung der zukünftigen Organisationsform der SZW AG. - Dringende Sanierungen im Freibad und in der Eishalle werden eruiert und ausgearbeitet. Die erforderlichen Kredite werden genehmigt. - Die Höhe der jährlichen Einlage in die Spezialfinanzierung für Betrieb, Unterhalt und Erneuerung von Freibad und Kunsteisbahn wird neu berechnet und festgelegt. - Die umliegenden Gemeinden und die Gemeinden der Nutzervereine werden für jährliche finanzielle Beiträge gewonnen.	Wahl an der GV 2025 Der Schlussbericht der nichtständigen Kommission Wislepark liegt vor. Entscheide liegen vor.	In Bearbeitung. Der Verwaltungsrat wurde an der Generalversammlung vom 25. Juni 2025 gewählt. Der Schlussbericht liegt noch nicht vor, weil sich die Sanierungsprojekte noch in Ausarbeitung befinden. Der neue Verwaltungsrat hat mit den umliegenden Gemeinden noch keine Gespräche geführt.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.2	Die Legislaturplanung 2025 – 2029 liegt vor.	Die Gemeindeentwicklung 2025 wird durch den GR auf der Basis der Nachhaltigen Entwicklung mit externer Begleitung ausgearbeitet.	Die Gemeindeentwicklung 2025 liegt vor.	Erfüllt. Der Gemeinderat hat die Legislaturziele 2025 - 2029 am 18. August 2025 genehmigt.
1.3	Durch gezielte Nutzung neuer Technologien soll die Effizienz und Qualität der Dienstleistungen in der Gemeindeverwaltung kontinuierlich verbessert, die Attraktivität als Arbeitgeberin gesteigert sowie die Kommunikation und Interaktion mit den Bürgerinnen und Bürgern modernisiert werden.	Erstellung einer Digitalstrategie inklusive eines Masterplans für die Gemeindeverwaltung.	Strategiepapier und Masterplan liegen vor.	Erfüllt. Die Abteilungsleiter-Konferenz hat die Digitalisierungsstrategie am 20. Mai 2025 genehmigt.
1.4	Das Engagement der Behördenmitglieder wird verdankt. Personen, Gruppen,	Der bisherige jährliche Behörden- und Ehrungsanlass wird	Die Verordnung über die jährlichen Ehrungen ist überprüft.	Erfüllt. Das Departement Präsidiales hat keinen Handlungsbedarf

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
	Mannschaften und Vereine, die besonderes geleistet haben, werden geehrt.	evaluiert und allenfalls angepasst.		bei der Verordnung festgelegt. Der Ehrungsanlass fand am 14. November 2025 im bisherigen Rahmen statt.

2 Behördentätigkeit

	2022	2023	2024	2025
Personalvorsorge-Kommission:				
– Sitzungen	1	2	1	2
– Geschäfte	4	5	3	4

3 Kultur und Sport

3.1 Behörden- und Ehrungsanlass

Am 14. November 2025 fand der 5. Worber Behörden- und Ehrungsanlass im Bärensaal Worb statt. Mit diesem Anlass ehrt der Gemeinderat einerseits Personen, Gruppen, Mannschaften und Vereine, die besonderes geleistet haben, und andererseits dankt er dem Parlament und den Kommissionsmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit. Geehrt wurden Andreas Hahn, Lia Rüfenacht und die Femina Kickers Worb. Die musikalische Untermalung übernahm die Band «Irma Krebs». Für die kulinarische Verpflegung war das Restaurant Wislepark besorgt.

3.2 Anlass für die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Am 14. Juni 2025 fand der Anlass für die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger statt. Während der traditionellen Carfahrt der Gemeindegrenze entlang fand zudem eine Besichtigung des Gemeinschaftsraumes Ried mit dem Ofenhüsi und des Rüfenachter Schösslis statt. Zum Schluss wurden die Teilnehmenden im chinoworb zu einem Apéro riche eingeladen.

3.3 Feier für die Jungbürgerinnen und Jungbürger

Aufgrund von zu wenig Anmeldungen fand im Jahr 2025 keine Jungbürgerfeier statt.

3.4 Bundesfeier

Die Bundesfeier 2025 wurde zum siebten Mal von der musicline und dem Team des Wisle Parks organisiert. Trotz der prekären Wetterverhältnissen fand eine stimmungsvolle Bundesfeier mit rund 300 Personen im Wislepark statt. Die traditionelle Festrede hielt der Slam-Poet Peter Heiniger aus Langnau. Der Auftritt der Gesangsgruppe «Die Rote Zora» (Christine Lauterburg, Barbara Berger und Natalie Huber) mit Naturjodel aus dem In- und Ausland kam beim Publikum an, ebenso der Auftritt der beiden Musikprofis Nyna Dubois und Jonas Zahnd, die mit ihrem breiten Repertoire für viel Spektakel sorgten. Für das leibliche Wohl war das Team des Wisle Parks besorgt. Die Bundesfeier endete mit der Feuershow von Noemi.

3.5 IG Worber Geschichte

Im Jahr 2025 fanden zwei öffentliche Veranstaltungen statt: Im März die Mitgliederversammlung mit einem Referat zum Thema «Bildung und Bildungsferne in der Schweiz vor 1800 – und in Worb» und im Oktober das 20-jährige Doppeljubiläum im chinoworb. Weiter erschienen in der Worber Post fünf Artikel zu folgenden Themen:

- «Die Geschichte der Balmers von Worb» (Ueli Balmer)
- (Doppelbeitrag): «Abe mit dem Ghütt! Kulturverlust ohne Ende in Rüfenacht?» (Marco Jorio) und «Einblick in eine bauarchäologische Untersuchung» (Katharina König, Archäologischer Dienst des Kantons Bern)
- «Bildung und Bildungsferne in der Schweiz und in Worb um 1800» (Heinrich Richard Schmidt)
- «Worber Filz – eine 184-jährige Geschichte» (Marco Jorio)
- «20 Jahre Worbuch – 20 Jahre IG Worber Geschichte» (Marco Jorio)

4 Personaldienst

Bei den Stellenprozenten ergaben sich im Jahr 2025 die folgenden grösseren Veränderungen:

- jährliche Anpassung der Stellenkapazitäten in der Tagesschule aufgrund der Anmeldezahlen
- jährliche Anpassung der Stellenkapazitäten bei den Sozialdiensten aufgrund der Fallzahlen
- Erhöhung der Stellenprozente im Bereich Wasserversorgung/Abwasserentsorgung
- Anpassungen bei den Stellenkapazitäten im Zivilschutz aufgrund der Zusammenarbeit mit Münsingen.

Besetzte Stellen (per 31. Dezember):	2022	2023	2024	2025
– Präsidialabteilung:				
– Sekretariate	206 %	206 %	206 %	206 %
– Administration Betreuungsgutscheine	30 %	30 %	30 %	30 %
– Zentrale Dienste	260 %	260 %	225 %	260 %
– Schulsekretariat	225 %	246 %	251 %	251 %
– Tagesschule	838 %	1'013 %	862 %	968 %
– Finanzabteilung:				
– Finanzen	390 %	370 %	360 %	360 %
– Steuern	170 %	170 %	170 %	170 %
– Bauabteilung:				
– Verwaltung	875 %	855 %	780 %	900 %
– Weggruppe	1'300 %	1'300 %	1'300 %	1'200 %
– Wasserversorgung	200 %	190 %	180 %	290 %
– Hauswartinnen/Hauswarte	805 %	800 %	775 %	750 %
– Sozialdienste:				
– Fürsorge/Vormundschaft	2'150 %	1'835 %	2'065 %	2'385 %
– Ausgleichskasse	200 %	200 %	200 %	200 %
– Schulsozialarbeit	170 %	200 %	200 %	200 %
– Polizeiabteilung:				
– Ortspolizei	430 %	450 %	490 %	495 %
– Zivilschutzstelle/Feuerwehr/Quartiermeister	370 %	370 %	370 %	300 %
Total	8'619 %	8'495 %	8'464 %	8'945 %

Fluktuation:

– Austritte infolge Pensionierung	3	4	1	3
– Austritte infolge Kündigung	5	18	13	14
– Verstorben	0	0	0	0
– Eintritte	15	25	17	22

5 Informatik

Informatikkosten:

– Rechenzentrum (inkl. Leitungskosten)	180'262.75	229'458.60	159'582.45	166'959.20
– Dienstleistungen Talus	103'085.05	108'728.55	146'303.40	177'662.30
– Anschaffungen	16'684.90	70'031.70	3'394.35	25'355.25
– Unterhalt	1'894.70	0.00	82.80	712.65
– Servicekosten, Lizenzkosten	249'807.75	270'667.80	267'882.55	308'929.08
– Dienstleistungen	4'618.45	5'694.00	4'633.80	2'893.30
– Planmässige Abschreibungen Software	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	556'353.60	684'580.65	581'879.35	682'511.78
Kosten pro Arbeitsplatz	6'703.05	8'247.95	6'845.65	7'583.45

6 Volkswirtschaft

Der Worber Wirtschaftsapéro fand am 12. Juni 2025 statt. Thomas Vogt von der Spirit Market GmbH hielt ein Referat mit dem Titel «Käse erleben, entdecken und geniessen». Den Worber Wirtschaftspreis verlieh der Gemeinderat der Spirit Market GmbH.

Den Worber Wirtschaftsbrunch vom 30. Oktober 2025 besuchten rund 50 Personen. Der Gemeindepräsident informierte kurz über allgemeine Themen der Gemeinde. Gemeinderat Adrian Hauser stellte das aktualisierte Energieleitbild der Gemeinde vor. Das Schwerpunktthema war "WOXPO - die Zukunft der Worber Gewerbeausstellung". Es wurde darüber diskutiert, in welcher Form und Ausrichtung die WOXPO künftig stattfinden soll.

Der Gedankenaustausch zwischen einer Delegation des Worber Gwärbs und des Gemeinderates zu aktuellen Themen wurde an vier Besprechungen gepflegt.

Departement Finanzen

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Finanzierung der anstehenden Investitionen zu bestmöglichen Konditionen abschliessen.	Vergleich der offerierten Darlehenszinsen betreffend deren Höhe und Laufzeit. Aufnahme der jeweiligen Darlehen in der notwendigen Höhe und zum geeigneten Zeitpunkt.	Bestes Angebot (tiefster Zinssatz bei geeigneter Laufzeit)	Erfüllt. Die Prüfung erfolgt immer, wenn neue Fremdmittel aufgenommen werden müssen.
1.2	Die Mehrwertsteuersituation der Einwohnergemeinde Worb ist nach einem Bundesgerichtsentcheid auf die Möglichkeiten im Bereich Vorsteuerkürzungen zu überprüfen.	Überprüfung der Bereiche Sportanlagen (Kunstrasenspielfeld) und Schulraumplanung durch eine darauf spezialisierte Firma. Einleitung der nötigen Schritte, damit die Vorsteuerkürzungen in Zukunft und/oder in den letzten fünf Jahren geltend gemacht werden können.	Optimierung der MWST-Situation der Einwohnergemeinde	In Bearbeitung. Die Überprüfung sollte im Jahr 2026 abgeschlossen werden können.

2 Behördentätigkeit

	2022	2023	2024	2025
Finanzkommission:				
– Sitzungen der Finanzkommission	7	8	8	4
– Vorbesprechungen Budget	5	5	5	5
– Behandelte Geschäfte	14	16	29	24
– Sitzungen des Steuererlassausschusses	3	2	2	1
– Behandelte Erlassgesuche	36	24	26	11

3 Liegenschaften des Finanzvermögens

Seit dem 1. Januar 2025 sind die Liegenschaften des Finanzvermögens beim Departement Bau (Kostenstelle 390) zu finden. Der Bestand der Spezialfinanzierung Liegenschaften des Finanzvermögens beläuft sich per Ende 2025 unverändert auf CHF 287'358.75.

4 Versicherungen

4.1 Personenversicherungen

Krankentaggeld Mobiliar

– Prämie in CHF	25'720	26'122	27'277	29'211
– Leistungen in CHF	0	23'357	450	16'664
– Leistungsquote	0 %	89 %	2 %	57 %
– Anzahl Schadenfälle	0	3	7	10

	2022	2023	2024	2025
UVG AXA				
– Prämie in CHF	43'961	42'798	44'868	47'587
– Leistungen in CHF	40'166	23'824	38'351	35'116
– Leistungsquote	91 %	56 %	85 %	74 %
– Anzahl Schadenfälle	11	22	11	14
UVG Suva				
– Prämie in CHF	68'789	71'263	72'880	68'834
– Leistungen in CHF	144'876	117'058	13'778	48'427
– Schadenquote	211 %	164 %	19 %	70 %
– Anzahl Schadenfälle	14	10	8	7
4.2 Sachversicherungen				
Haftpflicht Helvetia				
– Prämie in CHF	8'464	8'569	8'569	8'569
– Schadensumme in CHF	13'262	0	0	0
– Schadenquote	157 %	0 %	0 %	0 %
Sachversicherung Zürich				
– Prämie in CHF	19'783	20'532	20'687	20'682
– Schadensumme in CHF	971	3'565	8'688	1'220
– Schadenquote	5 %	17 %	42 %	6 %
Gebäudeversicherung GVB				
– Prämie in CHF	26'483	31'774	38'371	36'022
– Schadensumme in CHF	0	553	0	0
– Schadenquote	0 %	2 %	0 %	0 %
GVB Privatversicherungen				
– Prämie in CHF	16'376	18'222	18'223	21'625
– Schadensumme in CHF	0	1'061	0	0
– Schadenquote	0 %	6 %	0 %	0 %
Motorfahrzeuge Zürich				
– Prämie in CHF	14'185	13'908	14'537	16'569
– Schadensumme in CHF	5'976	21'564	1'933	2'374
– Schadenquote	42 %	155 %	13 %	14 %

5 Steuern

5.1 Steuererlass

Im Berichtsjahr 2025 sind insgesamt 19 Erlassgesuche eingegangen. Der Steuererlassausschuss behandelte 11 Erlassgesuche (Vorjahr 26). Elf Gesuche aus dem Berichtsjahr sind noch hängig und werden erst im Folgejahr behandelt. Die Ergebnisse aus den Erlassentscheiden des Berichtsjahres 2025: 5 Gesuche abgewiesen, 1 Gesuch Teil-Erlass, 1 Gesuch Nichteintretensentscheid, 1 Gesuch Saldoerlass. Die bei der kantonalen Erlassbehörde hängigen 6 Gesuche aus dem Vorjahr 2024 wurden im Berichtsjahr 2025 entschieden. Ergebnisse aus den Erlassentscheiden des Berichtsjahres 2024: 3 Gesuche gutgeheissen, 3 Gesuche abgewiesen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2025 Steuererlasse in der Höhe von CHF 5'860.25 (Vorjahr CHF 9'598.15) gewährt.

5.2 Steuerabschreibungen

Die Steuerabschreibungen liegen im Berichtsjahr 2025 mit CHF 297'487 um CHF 93'629 über dem Vorjahreswert (2024: CHF 203'858). Die Gründe für die Abschreibungen liegen bei Verlusten wegen Zahlungsunfähigkeit (Pfändungen, Konkurse) sowie beim unbekannten Wegzug von Steuerpflichtigen. An abgeschriebenen Steuern der Vorjahre gingen im Berichtsjahr 2025 CHF 38'274 ein (2024: CHF 41'681).

	2022	2023	2024	2025
5.3 Amtliche Bewertung				
– Total Grundstücke	7'189	7'205	7'202	7'294
– Total Amtliche Werte	2'236'505'700	2'249'845'090	2'283'732'620	2'301'068'260
– Anteil Gebäude	2'183'207'000	2'194'562'500	2'226'245'100	2'241'876'100

5.4 Gebäudeversicherung

– Total versicherte Gebäude	3'734	3'739	3'776	3'773
– Versicherungssumme	3'678'293'200	3'719'691'600	4'031'613'300	4'066'443'700

6 Siegelungswesen

Aufgenommene Siegelungsprotokolle:

– Worb Dorf/Beitenwil	76	92	68	71
– Rüfenacht	36	23	29	38
– Enggistein	2	4	0	2
– Richigen	1	4	3	4
– Ried	2	0	4	0
– Vielbringen	2	0	1	3
– Wattenwil/Bangerten	0	0	0	0
Total	119	123	105	118

7 Testamentseröffnungswesen

– Hinterlegte Verfügungen	89	86	92	88
– Testamentseröffnungen	1	3	4	1

Departement Bau

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer an die kommunalen Hochbauten sind bekannt.	Regelmässiger Austausch im Primarstufenkreis Worb, Primarstufenkreis Rüfenacht, Kindergärten mit SchulleiterInnen und Lehrpersonen.	Mindestens ein Austausch, Investitionspläne und Vorgehen sind den Nutzerinnen und Nutzern kommuniziert.	Erfüllt. Der Austausch zwischen der Bauabteilung und den Schulleitungen ist gewährleistet.
1.2	Die kommunale Infrastruktur ist im Wert erhalten	Erneuerung der strategischen Sanierungs- und Unterhaltsplanung für die kommunale Infrastruktur gemäss den Ausführungen des Investitionsprogramms. Immobilienstrategie erarbeiten.	Notwendige Arbeiten planen, als Geschäft vorlegen und ausführen. Kreditgenehmigungen für eine Realisierung, Bauprojekte liegen vor.	Laufend. Wird nach Möglichkeit kontinuierlich umgesetzt.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.3	Sanierung Oberstufenzentrum Worbboden – Gesamtsanierung	Bauprojekt zur Ausführungsreife bringen.	Bewilligung und Ausführungsplanung	Erfüllt. Ausführungsplanung in Fertigstellung, bis Ende 2025 ca. 50% der Werkverträge erstellt. Montagebeginn Containerprovisorium.
1.4	Auf Raumengpässe eingehen	Schulanlagen Rüfenacht und Sonnhalde	Bereitstellen von Gruppenräumen im 2025	In Bearbeitung. Schulanlage Rüfenacht, Umbau Aula: Mobile Raumtrennwände ermöglichen eine flexible Nutzung weiterhin als Aula und neu als zwei separate Gruppenräume, die auch die Tagesschule nutzt. Schulanlage Sonnhalde: Der Prozess der Bedürfnisabklärungen zur Gesamtsanierung und Raumoptimierung wurde gestartet.

2 Behördentätigkeit

	2022	2023	2024	2025
Baukommission:				
– Sitzungen	5	5	5	4
– Geschäfte	12	24	26	20

	2022	2023	2024	2025
Fachausschuss:				
– Sitzungen	12	11	10	9
– Geschäfte	72	66	55	47

3 Hochbau

3.1 Baupolizei

Behandelte Baugesuche:

– Ordentliche Baugesuche	21	32	26	22
– Vereinfachte Baugesuche	84	61	52	67
– Reklamegesuche	2	0	5	4
– Erteilte Baubewilligungen via Regierungsstatthalter	1	1	4	4
– Noch nicht abgeschlossene Baugesuchverfahren	13	26	13	21
– Erteilte Baubewilligungen durch Baupolizeibehörde	107	66	72	56
– Erteilte Bauabschläge durch Baupolizeibehörde	0	0	0	1

Ausgeführte Bauvorhaben:

– Einfamilienhäuser/Reihenhäuser	0	0	0	0
– Mehrfamilienhäuser	0	1	3	0
– Wohn- und Geschäftshäuser	0	0	3	0
– Öffentliche Bauten	0	0	2	2
– Industriegebäude (ohne Wohnungen)	1	0	2	1
– Um-, An- und Ausbauten, Renovationen	39	63	42	39
– Kleinbauten/Autogaragen	12	15	7	3
– Autoabstellplätze	2	3	1	0
– Schwimmbassins	0	0	2	0
– Terrainveränderungen und Stützmauern	6	4	2	1
– Landwirtschaftliche Bauten	4	18	3	3

Wohnungsbau:

– Baubewilligte Wohnungen	11	5	27	0
– Fertigerstellte Wohnungen	2	23	0	22
– Ende Jahr im Bau befindliche Wohnungen	23	5	8	86

Kosten für ausgeführte Bauten (Investitionen):

– Reiner Wohnungsbau	4'090'000	5'561'000	4'296'000	14'470'000
– Gewerbliche Bauten	498'000	802'000	6'662'000	610'000
– Gemischte Bauten	210'000	105'000	0	0
– Hochbauten öffentlich	150'000	40'000	1'000	1'000'000
– Tiefbauten öffentlich	1'112'000	1'531'400	1'449'300	1'617'700
Total	6'060'000	8'039'400	12'408'300	17'697'700

	2022	2023	2024	2025
Diverses :				
– Behandelte Bauvoranfragen	114	99	92	84
– Erteilte Fristverlängerungen für Baubewilligungen	0	0	1	0
– Baueinstellungsverfügungen/andere Verfügungen	0	0	0	0
– Baubeschwerdeverfahren	1	2	0	3
– Bauliche Ermahnungen	6	0	0	0
– Gerichtlich ausgesprochene Bussen	3	0	3	1
– Einigungsverhandlungen	0	1	1	2
– Bewilligte Gebäudeabbrüche	3	2	4	2
– Zur Überarbeitung zurückgewiesene Projekte	2	4	0	0

3.2 Gemeindeeigene Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)

3.2.1 Spielplätze

Es wurde ein Variantenstudium zur Aufwertung der Spiel- und Sportplatzfläche beim ehemaligen Dorfschulhaus Wattenwil-Bangerlen (seit 2020 auf privatem Grundstück) durchgeführt.

3.2.2 Kindergärten Worb

Im Kindergarten Wyden I wurde der Ersatz der alten Ölheizung mit einer Luft-Wasser Wärmepumpe ausgeführt. Somit ist dies das letzte Kindergartengebäude, welches von fossiler zu erneuerbarer Energie umgestellt wurde.

3.2.3 Primarschulanlagen Zentrum, Sonnhalde und Wyden Worb

Schulanlage Zentrum und Sonnhalde: diverse Anpassungen und Reparaturen.

Schulanlage Wyden: Damit der Korridor als Gruppenraum genutzt werden darf, mussten im Gebäudeteil Wyden I zur Treppe hin Verglasungsfronten eingebaut werden. Der Korridor und die Klassenzimmer gelten somit als ein Brandabschnitt und ein Nutzungsbereich. Im Zusammenhang mit den dadurch nötig gewordenen Brandmeldern und Leuchtenverschiebungen wurde die Korridore Erdgeschoss und 1. Obergeschoss mit LED-Leuchten ausgestattet. Die Sanierung und Anpassungen am bestehenden Lift wurden ausgeführt. Zudem wurde ein Teil des bestehenden Velounterstandes mit einem abschliessbaren Abteil für Lehrpersonen ergänzt.

3.2.4 Primarschulanlage Rüfenacht

Umbau der Aula zur flexiblen Nutzung als Aula oder als zwei Gruppenräume.

3.2.5 Schulzentrum Worbboden

Diverse Reparaturen wurden nötig. In Anbetracht der baldigen Gesamtsanierung wurde nur das absolut Nötigste ausgeführt. Die Vorbereitungen zur Gesamtsanierung waren in vollem Gange: Ausschreibungen, Werkverträge, Ausführungsplanung. Früher als geplant konnte Ende 2025 mit der Montage des Containerprovisoriums auf dem roten Platz begonnen werden.

3.2.6 Schulgebäude Aussenbezirke

Im Schulhaus Richigen wurden die Korridore nach defekten Leuchten mit neuen LED-Leuchten ausgerüstet. Im selben Zuge wurden seit längerer Zeit nötige, zum Teil sicherheitsrelevante Ausbesserungen (Notlichter) und Bereinigungen (alter Kohlekanal entfernt) ausgeführt und Wände und Decken neu gestrichen.

3.2.7 Verwaltungsgebäude

In der Einstellhalle UG wurde für die beiden neuen eAutos eine E-Ladestationen installiert. Zudem mussten im Bereich Sozialdienst und öffentliche Sicherheit aufgrund von zusätzlichem Personal bauliche Anpassungen vorgenommen werden (Unterteilung von mehreren Büros). Ansonsten wurden viele kleinere Reparaturen und Ersatz nötig (zum Beispiel Licht und Steuerung, Türschlösser etc.).

3.2.8 Feuerwehrmagazin Worb

Notwendiger Ersatz der Ölraumtüre an der Gebäudefront Nord und diverse kleinere Anpassungen.

3.2.9 Werkhof Worb

Es wurden neue Einbauschränke beschafft und Ladeinfrastruktur für e-Mobilität geschaffen.

3.2.10 Freizeithaus Äusserer Stalden

Röhrenschneefänge am Steildach wurden eingebaut. Es fanden Anpassungen an Türschlössern statt und Ergänzungen an der Zugangs-Beleuchtung.

3.2.11 Zivilschutzanlage Hofmatt

Diverse Ausbesserungsarbeiten wie Malerarbeiten und Bodenausbesserungen mussten ausgeführt werden.

3.2.12 Zivilschutzanlage Kreuzgasse

Aufgrund der kürzlichen Sanierung wurden keine Interventionen nötig.

3.2.13 Friedhofgebäude

Ein neues Kühlgerät für die Aufbahrungsräume musste aufgrund eines Defektes installiert werden. Die Auffrischungsarbeiten in den Aufbahrungsräumen (Gipser- und Malerarbeiten) wurden fertiggestellt.

3.2.14 Bärensaal

Die seit den Nullerjahren vorhandenen, originalen Bühnenvorhänge wurden ersetzt, und sind wieder brandschutzkonform. Zudem wurde im Hinblick auf den Betreiberwechsel Anfang 2026 die alte, nicht mehr korrekt funktionierende Eingangstüre (Innen- und Aussenseite) ersetzt.

4 Tiefbau

4.1 Strassenbau Kanton

4.1.1 Verkehrssanierung Worb

Der Verkehr auf der umgestalteten Bernstrasse und Bahnhofstrasse wird weiter beobachtet. Das Planerlassverfahren zur Flexibilisierung der Pollersperrzeiten wurde zurückgestellt, bis das zukünftige Verkehrsregime auf der Bahnhofstrasse mit den Sperrzeiten und flankierenden Massnahmen geklärt sein wird. Vorgeschlagene Massnahmen aus der Spezialkommission vom Dezember 2024 wurden mit Kostenschätzungen ergänzt und den zuständigen Kommissionen zur Stellungnahme gegeben.

4.1.2 Sanierung Enggistestrasse

Für die Erhöhung der Sicherheit des Langsamverkehrs sowie die Erneuerung des Strassenkörpers hat der Kanton im Jahr 2022 einen Strassenplan zur Genehmigung gebracht. Die Detailprojektierung wurde im Berichtsjahr neu ausgeschrieben. Im August wurde die Projektierung in Angriff genommen, mit dem Ziel, die Sanierung im Zeitraum 2027 - 2028 auszuführen.

4.1.3 Strassensanierung Bollstrasse, Bereich OLWO

Mit dem Einbau des Deckbelages konnte das Kantonsprojekt zum Abschluss gebracht werden.

4.1.4 Alltagsveloroute Worblental

Der Kanton ist bestrebt, eine ganzjährig benutzbare Veloroute von Worb nach Bern zu realisieren. Diese soll über die Bodengasse in Worb in Richtung Nesselbank führen. Im Berichtsjahr wurde das Ergebnis der öffentlichen Mitwirkung bekannt gegeben. Ergänzend läuft neu eine Projektierungsstudie für eine Velobahn auf der gleichen Flurwegachse in Worb. Diese beiden Kantonsprojekte sind zu koordinieren. Die Alltagsveloroute soll in wenigen Jahren umgesetzt werden, der Ausbau zur Velobahn in ca. 10 Jahren.

4.2 Strassenbau Gemeinde

4.2.1 Bächimattstrasse, Scheyenholzstrasse, Breitfeldstrasse

Die Sanierung der Strassentragschicht in Koordination mit der Fernwärme und Erneuerung der Wasserversorgungsleitung ist abgeschlossen. Der Einbau des Deckbelages erfolgte im Sommer 2025.

4.2.2 Verkehrsberuhigungsmassnahmen Scheyenholzstrasse

Im Rahmen der Einführung der Tempo-30-Zone in Rüfenacht West wurden Trottoirüberfahrten in der Scheyenholzstrasse sowie horizontale Einengungen erstellt. Im Berichtsjahr erfolgten die Bepflanzung und der Deckbelagseinbau.

4.2.3 Sanierung Rüttihubelstrasse

Der Mehrzweckstreifen inklusive doppelreihigem Randabschluss wurde saniert und der Belag erneuert. Zudem wurde die Bushaltestelle versetzt und nach den geltenden Normen erstellt. Der Ersatz der Kanalisationsabdeckungen sowie der Einbau des Deckbelags der Strassenfahrbahn werden im Folgejahr ausgeführt.

4.2.4 Wiederherstellung Stationstrasse

Das Bauprojekt für die Sanierung der Stationsstrasse liegt vor. Der Entscheid im Baubewilligungsverfahren steht noch aus. Die Ausführung ist im Folgejahr vorgesehen.

4.3 Strassenunterhalt

Es wurde an sämtlichen Gemeindestrassen, die im Zusammenhang mit dem Wärmeverbund standen, die Restflächen des Belages neu beurteilt und wenn nötig über die ganze Fläche ein neuer Deckbelag eingebaut. An der Schützenhausstrasse wurden der marode Deckbelag sowie sämtliche defekten Schachtabdeckungen vollständig ersetzt. Die Gesamtkosten für die Arbeiten betrugen CHF 57'761.50. An der Lauigasse im Bereich des Schulhauses Worbboden wurden die Betonschwerlaststeine durch einen Belag ersetzt.

	2022	2023	2024	2025
Gemeindestrassennetz öffentlich:				
– Gemeindestrassen (Belag: 51,8 km; Natur: 17,7 km)	69.5 km	69.5 km	69.5 km	69.5 km
– Gehwege/Trottoir	27.3 km	27.3 km	27.3 km	27.3 km
– Privatstrassen öffentlich	12.6 km	12.6 km	12.6 km	12.6 km
Total	109.4 km	109.4 km	109.4 km	109.4 km

4.4 Strassenentwässerung

Im Berichtsjahr beliefen sich die Ausgaben für die Reinigung der Strassenschächte, die Entsorgung der Schachtschlämme sowie das Spülen der Meteorleitungen auf CHF 57'887.25.

4.5 Unterhalt Gewässer

Im Berichtsjahr sind durch die Weggruppe an sämtlichen Gewässern in der Gemeinde Unterhalts- und Reinigungsarbeiten ausgeführt worden. Besonderen Wert wurde auf die Bekämpfung der Neophyten gelegt. Dank der weiterhin guten Zusammenarbeit mit den Landwirten entwickeln sich die Hecken und die Blumenwiesen prächtig.

4.6 Wasserversorgung: Bauprojekte und Unterhalt

4.6.1 Netzersatz Grauguss in Koordination mit der Fernwärme BKW-AEK Contracting AG (BAC)

Agroba / Alte Gärbi

Der Ersatz der alten Graugussleitung und die neuen Fernwärmeleitungen des Wärmeverbunds BAC ab Richigenstrasse zur Gesamtüberbauung Agroba/Trimsteinstrasse sind verbaut und in Betrieb. Mit dem Kanton wurde vereinbart, dass der Deckbelag nicht im Berichtsjahr sondern erst im 2026 eingebaut werden soll.

Netzersatz in Rüfenacht

Der Ersatz der schadhaften Graugussleitungen in der Bächimattstrasse West, Alte Bernstrasse und Scheyenholzstrasse Süd konnte gemeinsam mit der Neuverlegung der Fernwärmeleitungen des Wärmeverbunds BAC erfolgen. Der Deckbelag wurde im Berichtsjahr eingebaut. Noch immer unsicher ist der Anschluss der Überbauung Dachsweg im Bereich Scheyenholzstrasse Nord.

4.6.2 Netzersatz Eggasse-Eggwald

Die alten Graugussleitungen konnten im Bereich Eggasse und des alten Strassenabschnittes der Eggwaldstrasse ersetzt werden. Im unteren Bereich Eggasse/Eggwaldstrasse wurde der Deckbelag bereits eingebaut. Die alten Graugussleitungen wurden im Buchenweg, Eichenweg und im oberen Bereich der Eggasse ersetzt sowie die Tragschicht eingebaut. Der Einbau des Deckbelags in dieser oberen Etappe erfolgt im Folgejahr.

4.6.3 Netzersatz Schlosswilstrasse/Hübeliweg

Die alten Guss- und Eternitleitungen der Wasserversorgung wurden ersetzt und die Tragschicht erneuert. Der Einbau des Deckbelags erfolgt im Folgejahr.

4.6.4 Ordentlicher Netzunterhalt

Im Rahmen des jährlichen Unterhalts wurden defekte Schieber und Armaturen ersetzt sowie das geringfügige Versorgungsgebiet Langete unterhalb der alten Quelle Mattstall an die Versorgung Wattenwil-Bangerten angeschlossen. Diverse Hydrantenstandorte wurden optimiert sowie einzelne Rohrbrüche repariert. Die geforderte Wasserqualität, auch bezüglich Chlorothalonil, konnte stets eingehalten werden.

4.7 Abwasserentsorgung: Bauprojekte und Unterhalt

4.7.1 Netzersatz Schlosswilstrasse/Hübeliweg

Die alte, verkalkte Strassenentwässerung wurde ersetzt und das Trennsystem eingeführt. Der Einbau des Deckbelags erfolgt im Folgejahr.

4.7.2 Ersatz Pumpendruckleitung Vielbringen

Im Berichtsjahr wurde auf der Basis einer GEP-Massnahmenvorgabe ein Variantenstudium und das Vorprojekt für den Ersatz der Pumpendruckleitung Vielbringen erarbeitet. Nach der Submission der Ingenieurarbeiten im Sommer 2025 konnte die Bauprojektausschreibung im Herbst in Angriff genommen werden. Das Bewilligungsverfahren sowie die Ausschreibung für die Ausführung erfolgen im Folgejahr.

4.7.3 Sanierungen

Im werterhaltenden Unterhalt wurden das Flachdach des Lagergebäudes in der alten ARA Rüfenacht abgedichtet sowie Leitungen in der Rüttihubelstrasse saniert.

4.7.4 Kanal-TV-Aufnahmen

Gemäss GEP-Massnahmenvorgabe wurden die öffentlichen Abwasserleitungen in Rüfenacht gespült und mit Kanal-TV aufgenommen. Im Folgejahr werden die Aufnahmen der Leitungen von Worb und Aussenorten erfolgen. Dies soll alle 12 Jahre durchgeführt werden.

Im Rahmen der Sanierungsvorbereitungen der Enggistestrasse durch den Kanton wurden die privaten Abwasserleitungen oberhalb der Kantonsstrasse zwischen Eggasse und Mühlestrasse mit Kanal-TV aufgenommen. Schadhafte Leitungen sind ebenfalls im Zuge dieser Strassensanierung zu erneuern.

4.7.5 Unterhalt

Der betriebliche Netz- und Anlagenunterhalt der Abwasserentsorgung erfolgte im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung. Turnusgemäss wurden Leitungen gespült und schadhafte Schächte in Stand gestellt. Der Betrieb des Pumpwerk Vielbringen mit dem neuen Notstromaggregat wurde erfolgreich getestet. Bei einem länger anhaltenden Stromausfall kann das anfallende Abwasser von Rüfenacht und Vielbringen mit diesem Notstromaggregat nach Worb SBB gehoben werden.

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Worb erreicht die Rezertifizierung als Energiestadt	Anforderungen zum Erwerb des Goldlabels aufnehmen und über den Erwerb befinden.	Beschluss liegt vor	Ausstehend. 2026 wird eine «normale» Rezertifizierung durchgeführt und wenn diese zeigt, dass Worb die Punkte für das Goldlabel erreicht, wird der Gemeinderat über die Erstzertifizierung als Energiestadt Gold beschliessen.
1.2	Das Angebot an alternativen Mobilitätsformen ist evaluiert.	Evaluationsbericht zu alternativen Mobilitätsformen, insbesondere On-Demand Angebote (MyBuxi)	Evaluationsbericht genehmigt, Beschluss für Testphase	In Bearbeitung. Der Beschluss für die Testphase On-Demand-System liegt vor. Die Testphase wird im Januar 2027 beginnen.
1.3	Energieleitbild aktualisieren	Das Energieleitbild (qualitativ und quantitativ) ist aktualisiert, inkl. Massnahmenpaket zur Erreichung der 2'000-Watt-Gesellschaft. Monitoring der Energiedaten über die Gemeindelienschaften und über die ganze Gemeinde	Genehmigung im Rahmen der Legislaturplanung, Bekanntmachung	Erfüllt. Das Energieleitbild wurde überarbeitet und genehmigt. Es wurde in der Worber Post darüber berichtet und auf der Webseite der Gemeinde Worb publiziert. Ausserdem liegt ein Monitoring über den Energieverbrauch der Gemeindelienschaften und über die ganze Gemeinde vor.
1.4	Energiepolitik: Kreislaufwirtschaft	Konzept mit Massnahmenplan zur Kreislaufwirtschaft in Worb gemäss GR-Leitbild 21-25 finalisieren	Geschäftsvorlage und Beschluss	In Bearbeitung. Ein Kreislaufkonzept wurde erarbeitet, die Beschlussfassung ist noch ausstehend.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.5	Generelle Entwässerungsplanung GEP	Überprüfen und Nachführen des Erst-GEP nach den neuen Vorgaben des kantonalen Amtes für Wasser und Abfall (AWA) (Entwässerungskonzept, Netzberechnung, Massnahmenplan)	Genehmigung AWA im 2025	Erfüllt.
1.6	Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden (Postulat)	Auslegeordnung erarbeiten.	Auslegeordnung liegt vor.	In Bearbeitung. Für eine fundierte Auslegeordnung braucht es eine Analyse der Gebäudedächer der Gemeindelienschaften. Die

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
				Auftragserteilung dafür ist noch pendent.
1.7	Begrünung öffentlicher Flächen (Postulat)	Umsetzung der Machbarkeitsstudien Bärenplatz, Bahnhofplatz prüfen.	Dialog mit der Bevölkerung und den Anwohnenden führen.	In Bearbeitung. Beim Bahnhofplatz wurde die Machbarkeit als gut beurteilt, die Projektierung erfolgt 2026. Beim Bärenplatz gibt es vereinzelt Vorbehalte von Miteigentümern. Das Projekt wurde zu Gunsten eines Projekts auf dem Dorfplatz Rüfenacht zurückgestellt.

2 Behördentätigkeit

	2022	2023	2024	2025
Umweltkommission:				
– Sitzungen	6	7	8	6
– Geschäfte	36	43	49	38

3 Umweltschutz

3.1 Umweltaktionen und Energiestadt Worb

Die Aktivitäten im Jahr 2025 beruhen auf dem energiepolitischen Programm für die Jahre 2023 – 2026, welches im Rahmen der Rezertifizierung 2022 erarbeitet und durch den Gemeinderat verabschiedet wurde.

2025 liessen sich sechs Privatpersonen und die reformierte Kirchgemeinde für verschiedene Gebäude von der Energieberatung Bern-Mittelland beraten. Die Hauptthemen waren Heizungsersatz (4), Photovoltaik (2), Energiesparen (4) und Gesamtsanierungen/Gebäudehülle (3).

Die Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Worboden hat im Jahr 2025 87.97 MWh (Vorjahr 84.61 MWh) Strom produziert. Das entspricht dem jährlichen Verbrauch von gut 19 Vierpersonenhaushalten. Der Eigenstromverbrauch, welcher der Genossenschaft Optimasolar abgekauft wurde, lag bei 46 MWh (Vorjahr 43.3 MWh).

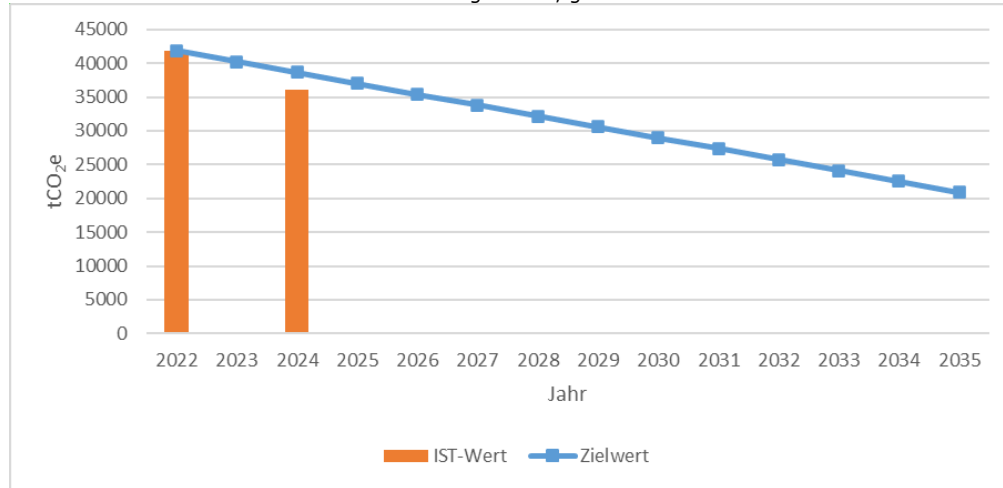
Die Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Wyden hat die im Jahr 2020 prognostizierten 30 MWh Strom mit 33.35 MWh im Jahr 2025 übertroffen. Die Eigenverbrauchsquote lag bei hohen 60 %. 20 MWh Eigenverbrauch entsprechen etwas mehr als 4'600 Franken an eingesparten Stromkosten. Von der BKW wurden der Gemeinde 1'230 Franken für den ins Netz eingespeisten Strom bezahlt. Diese Photovoltaikanlage hat sich im Jahr 2025 nach nur sieben Betriebsjahren amortisiert (Erstellungskosten-Fördergeld-Eigenverbrauch und Einnahmen durch Stromverkauf an die BKW).

Erneut wurden für die Aktion «Bike to work» neben den Angestellten der Gemeindeverwaltung auch sieben Worber Firmen für eine Teilnahme gewonnen. Die neun Teams legten 7'547 km zurück. Gesamthaft wurden dadurch 1'087 kg CO₂ eingespart, was etwa einem Flug von Zürich nach New York in der Economy Class entspricht.

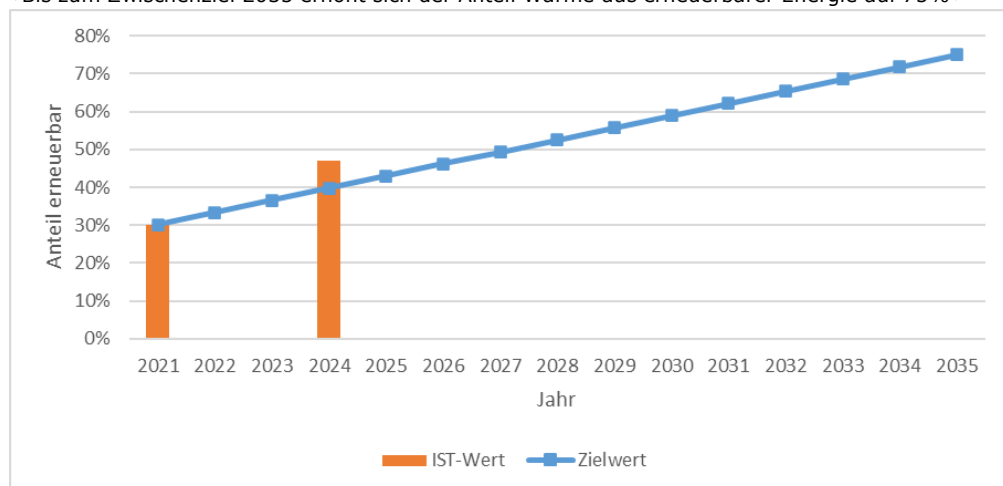
3.2 Statistische Angaben

Im Jahr 2025 wurde die Klimabilanz auf der Grundlage der Daten von 2024 erhoben und mit den Zielwerten aus dem Energieleitbild 2025 verglichen. Folgende Resultate ergeben die Berechnungen für das gesamte Gemeindegebiet:

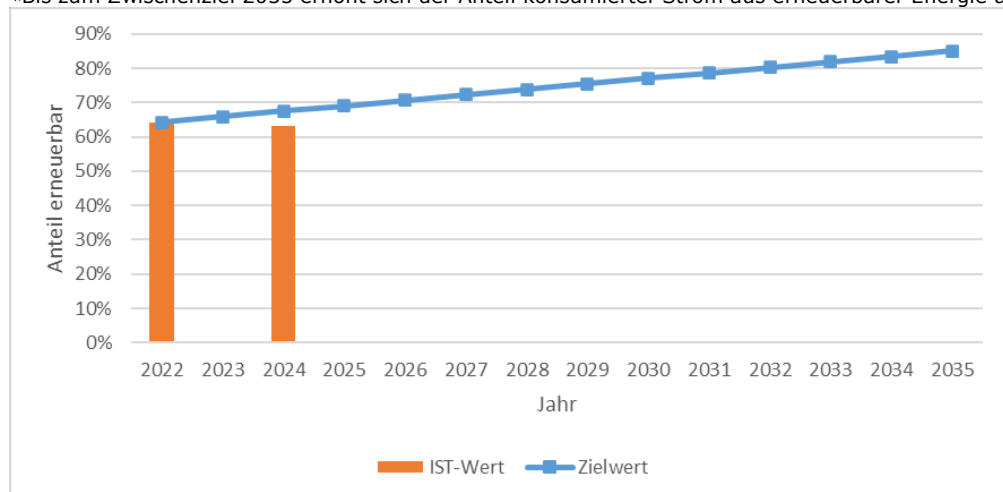
«Bis zum Zwischenziel 2035 halbiert sich der gesamte, gemeindeweite netto CO₂-Ausstoss»



«Bis zum Zwischenziel 2035 erhöht sich der Anteil Wärme aus erneuerbarer Energie auf 75%»



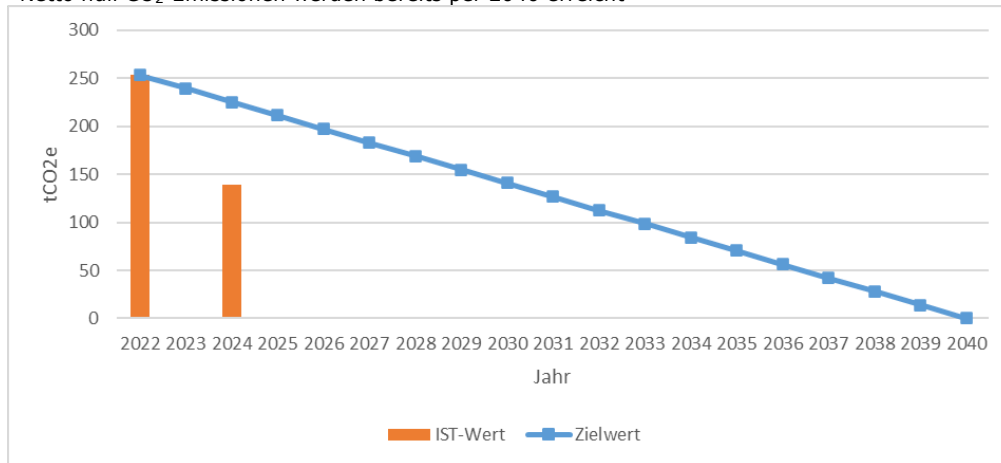
«Bis zum Zwischenziel 2035 erhöht sich der Anteil konsumierter Strom aus erneuerbarer Energie auf 85%»



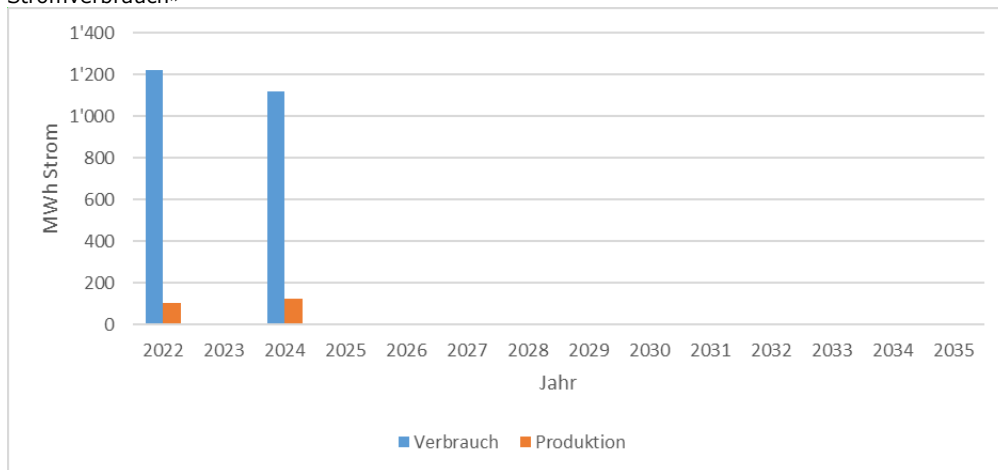
Die Gemeinde Worb ist im Bereich netto CO₂-Ausstoss leicht besser unterwegs als der lineare Absenkpfad vorgibt. Zudem ist Worb dank dem Umstieg vieler Privater und Firmen auf erneuerbare Wärmeversorgung besser unterwegs als der lineare Anhebepfad vorgibt. Hingegen hat der Anteil des erneuerbaren Stromverbrauchs kaum zugenommen und die Gemeinde ist im Moment noch unter dem linearen Anhebepfad.

Die Berechnungen für die kommunalen Gebäude und Anlagen ergeben die folgenden ausgewählte Resultate:

«Netto null CO₂-Emissionen werden bereits per 2040 erreicht»



«Ab spätestens 2035 übersteigt die jährlich auf allen Bauten produzierte Menge erneuerbarer Strom den jährlichen gesamten Stromverbrauch»



Im Bereich der kommunalen Gebäude und Anlagen ist die Gemeinde Worb dank dem Anschluss der meisten Schulanlagen und der Verwaltung an den Wärmeverbund besser unterwegs als der lineare Absenkpfad. Auf den kommunalen Gebäuden wird jedoch noch viel weniger Strom produziert, als dass durch die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen verbraucht wird. Um das Ziel zu erreichen, müssen mehr PV-Anlagen gebaut werden.

4 Natur- und Landschaftsschutz

Im Jahr 2025 wurden die Bemühungen zur Bekämpfung der invasiven Pflanzenarten weitergeführt. Dank dem Einsatz der Werkhofgruppe entlang der Bäche und dank dem unermüdlichen Engagement von Landwirten und Freiwilligen auf Wiesen und im Wald, kann die Anzahl der schädlichen Exoten auf tiefem Niveau gehalten werden.

Die freiwillige Amphibiengruppe engagierte sich mit rund 100 Arbeitsstunden. Dabei konnten 62 Erdkröten und 2 Grasfrösche gerettet werden. Die Gemeinde Worb unterstützt beide Gruppen in organisatorischen Belangen.

Darüber hinaus fördert die Gemeinde Worb die ökologische Beratung, die Neuanlage von Naturobjekten sowie die fachgerechte Pflege geschützter Bäume. Im Rahmen dieses Engagements wurden im Berichtsjahr die Erstellung von einer Kleinstruktur und die Neuansaat von Blumenwiesen auf 60 Aren unterstützt. Zusätzlich konnten 18 Hochstammbäume aus alten Sorten sowie eine Kopfweide neu gepflanzt werden. Diese Bäume bereichern das Landschaftsbild, spenden Schatten und liefern wertvolle Früchte.

Beim Schulhaus Sonnhalde wurden auf Initiative der Lehrpersonen zusammen mit den Kindern eine Wildhecke gepflanzt und Frühblüher in die Wiese gesetzt. Beides dient der Biodiversität und insbesondere den Insekten, welche mehr Nahrung finden. Zudem wurde beim Kindergarten Sonnhalde ein schattenspendender Kastanienbaum gesetzt.

5 Wasserversorgung

5.1 Wasserverbund Region Bern (WVRB)

Der WVRB ist bestrebt, die Anlagen in Worb mittelfristig zu sanieren und optimiert in ihr System einzubinden. Im Berichtsjahr wurde die Sanierungsprojektierung der Reservoirs Wislen und des Pumpwerks Lindhalde in Angriff genommen.

5.2 Statistische Angaben

	2022 ¹	2023 ¹	2024	2025
Wasserbezüge:				
– Ab Wasserverbund Region Bern WVRB von Wehrliau	884'912 m ³	887'456 m ³	665'663 m ³	689'556 m ³
– Ab Wasserverbund Kiesental (WAKI)	8'895 m ³	8'342 m ³	8'830 m ³	8'401 m ³
– Ab Walkringen	2'748 m ³	3'792 m ³	2'905 m ³	3'174 m ³
Total Wasserbezug	896'555 m ³	899'590 m ³	677'398 m ³	701'131 m ³
Wasserverbrauch:				
– Verkauf Worb	703'848 m ³	702'974 m ³	582'651 m ³	579'223 m ³
– Eigenbedarf Gemeinde (Laufende Brunnen, Netz- und Hydrantenspülungen etc.)	20'000 m ³	20'000 m ³	30'000 m ³	30'000 m ³
– Ungemessene Netzverluste durch Schäden/Brüche an alten Rohrleitungen 2025: (13.1 % der Totalverbrauchsmenge; Spezifischer Verlust: 2.8 l/min/km)	12'407 m ³	17'703 m ³	64'747 m ³	91'908 m ³
Wasserbrauch Worb brutto	736'255 m ³	740'677 m ³	677'398 m ³	701'131 m ³
¹ Im Wasserbezug und im Wasserverbrauch 2022 und 2023 sind auch die Bezüge für und die Verkäufe an Nachbargemeinden enthalten.				
Wasserverbrauch pro Einwohner/in und Tag:				
– Nettoverbrauch	175 Liter	176 Liter	161 Liter	168 Liter
Wassermesser:				
– Anzahl Abonnenten	2'175	2'177	2'182	2180
– Neu installierte, ersetzte oder revidierte Wassermesser	237	139	80	117
Hydranten:				
– Anzahl Hydranten	513	510	504	505
– Neu installierte, ersetzte oder revidierte Hydranten	68	15	56	59
Leitungsdefekte:				
– Hauptleitungen	2	2	3	1
– Hauszuleitungen	2	3	1	2
– Ersetzte Schieber	78	94	20	72
Öffentliches Netz:				
– Gesamtlänge Druckleitungsnetz	49.1 km	48.9 km	48.7 km	48.2 km
– Sanierungen und Erweiterungen	1.5 km	1.0 km	1.4 km	1.4 km
– Gesamtlänge Quellnetz	4.5 km	4.5 km	4.5 km	4.5 km

	2022	2023	2024	2025
Bewilligungen für die Ausführung von sanitären Installationen:				
– Dauerbewilligungen A	1	0	0	0
– Dauerbewilligungen B	0	1	0	0
– Einzelbewilligungen	1	1	0	0
Gesuche um Erlass oder Reduktion von Wassergebühren	0	0	0	0

6 Abwasserentsorgung

6.1 Nachführung der Generellen Entwässerungsplanung GEP

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Worb wurde nach Bereinigung der letzten Differenzen per Ende 2025 vom kantonalen Amt für Wasser und Abwasser genehmigt.

Statistische Angaben

	2022	2023	2024	2025
Abwasseranlage Rüfenacht und Pumpwerk Vielbringen:				
– Abwassermenge	298'966 m ³	449'385 m ³	532'943 m ³	373'512 m ³
– Überlauf Rückhaltebecken	10'520 m ³	28'020 m ³	10'380 m ³	25'540 m ³
– Wasserverbrauch	660 m ³	302 m ³	413 m ³	410 m ³
– Stromverbrauch (Hydrojahr)	119'032 kWh	306'841 kWh	191'440 kWh	142'4622 kWh
– Arbeitsaufwand ARA-Wartung	333 Std.	369 Std.	335 Std.	336 Std.
Öffentliches Kanalisationsnetz	41.2 km	41.2 km	41.4 km	43.3 km ⁽¹⁾
⁽¹⁾ Neue Längenangabe gemäss Anlagebuchhaltung GEP				

Weitere statistische Angaben:

– Neue Anschlüsse bestehender Liegenschaften	0	0	1	0
– Anzahl Wassermesser zur Ermittlung der Abwassermengen	89	88	88	87
– Gesuche um Erlass oder Reduktion von Abwassergebühren	0	2	1	0
– Erteilung von Gewässerschutzbewilligungen/-amtsberichten	44	24	34	37

7 Abfallentsorgung

7.1 Statistische Angaben

Abfallmenge nach Abfallarten (absolut):	2022	2023	2024	2025
Brennbar	1'522 t	1'484 t	1'511 t	1'523 t
Kompostierbar	1'364 t	1'389 t	1'524 t	1'452 t
Altpapier	796 t	748 t	702 t	709 t
Altglas	438 t	425 t	424 t	405 t
Alteisen	23 t	23 t	21 t	19.3 t
Altöl	0.8 t	0.4 t	0.8 t	0.8 t
Speiseöl	0.8 t	0.8 t	0.6 t	0.6 t
Büchsen	31 t	34 t	36 t	37 t
Textilien	72 t	67 t	69 t	65.4 t
Kadaver (Sammelstelle Werkhof 11.08 t, ab Hof 22.31 t)	29.4 t	31.3 t	25.1 t	33.3 t
Total	4'277 t	4'202.5 t	4'313.5 t	4'245.4 t

Abfallmenge nach Abfallarten (pro Einwohner/in):

Brennbar	131.9 kg	128.7 kg	131.7 kg	131.4 kg
Kompostierbar	118.2 kg	120.4 kg	132.8 kg	125.2 kg
Altpapier	68.9 kg	64.8 kg	61.1 kg	61.1 kg
Altglas	37.9 kg	36.8 kg	36.9 kg	34.9 kg
Alteisen	1.9 kg	1.9 kg	1.8 kg	1.6 kg
Altöl	0.1 kg	0.1 kg	0.1 kg	0.1 kg
Speiseöl	0.1 kg	0.1 kg	0.1 kg	0.1 kg
Büchsen	2.7 kg	2.9 kg	3.1 kg	3.1 kg
Textilien	6.2 kg	5.8 kg	6.0 kg	5.6 kg
Kadaver	2.5 kg	2.7 kg	2.1 kg	2.8 kg
Total	370.4 kg	364.2 kg	375.7 kg	365.9 kg

Kompostabgabe ab Werkhof	86 m ³	96 m ³	103 m ³	98 m ³
--------------------------	-------------------	-------------------	--------------------	-------------------

7.2 Kadaverentsorgung

Sammelstelle:

– Gemeinde Vechigen	16.0 t	12.7 t	9.0 t	7.4 t
– Gemeinde Stettlen	0.4 t	0.4 t	0.5 t	0.4 t

Ab Hof:

– Gemeinde Vechigen	9.8 t	12.5 t	13.2 t	14.62 t
– Gemeinde Stettlen	0.0 t	0.0 t	0.0 t	0.0 t

Departement Bildung

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus der Bildungsstrategie	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Positionierung der Schulen Worb	Das Konzept der neuen Autorität in allen Schulkreisen und in der Tagesschule etablieren und vertiefen.	Die Lehrpersonen, Betreuungspersonen und Schulleitungen sind mit dem Konzept vertraut und wenden es im Alltag an.	In Bearbeitung. Im Primarstufenkreis Worb wurden über die Schuljahre 2024/25 und 2025/26 vier weitere Vertiefungsinputs mit begleitenden Workshops geplant, die eine nachhaltige und tiefergehende Auseinandersetzung mit dem Thema sicherstellen. Im Primarstufenkreis Rüfenacht fand die Verankerung der neuen Autorität zwischen 2022 und 2024 statt. Sie wird als gemeinsame Haltung verstanden, die sich kontinuierlich weiterentwickelt. Der Sekundarstufenkreis Worb kann auf eine langjährige Erfahrung mit der neuen Autorität zurückblicken. Ein fester Bestandteil der Konfliktbearbeitung ist der Wiedergutmachungsprozess, der etabliert wurde und auf das Prinzip der Verantwortungsübernahme setzt. Zudem wurde die Gewaltfreie Kommunikation, im Worboden bekannt als "Giraffenschule", seit August 2024 als integraler Bestandteil der neuen Autorität eingeführt. In der Tagesschule dienen die sieben Säulen der neuen Autorität als Grundlage für das Betreuungs Handeln. Im Rahmen der Mitarbeiterinnengespräche wurden individuelle Entwicklungsziele im Bereich neue Autorität festgelegt.

Nr.	Ziele und Massnahmen aus der Bildungsstrategie	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.2	Schulraumplanung	Das Departement Bau wird bei der Erstellung von Sanierungs- und Erweiterungskonzepten für einzelne Schulanlagen der Primarstufenkreise Rüfenacht und Worb unterstützt.	Die Sanierungs- und Erweiterungskonzepte liegen vor und sind vom Gemeinderat priorisiert.	In Bearbeitung. Das Erweiterungskonzept für die Schulanlage Rüfenacht liegt vor. Das Sanierungsprojekt für die Schulanlage Sonnhalde befindet sich in Arbeit.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.3	Das Bildungsreglement stammt aus dem Jahr 2010 und enthält Bestimmungen, die in der Praxis nicht mehr umgesetzt werden oder politisch überprüft werden müssen.	Gesamtüberprüfung des Bildungsreglements.	Das überarbeitete Bildungsreglement liegt vor.	In Bearbeitung. Die Gesamtüberprüfung des Bildungsreglements befindet sich in Arbeit.

2 Bildungskommission

Die Bildungskommission hat sich an sechs Sitzungen mit Total 21 Geschäften befasst.

3 Bildungsangebote

3.1 Freiwilliger Schulsport

In der Gemeinde Worb können Kinder ab Schuleintritt im Rahmen des freiwilligen Schulsports verschiedene Sportarten ausprobieren. Rund 80 Kinder nehmen an diesem Angebot teil, das darauf abzielt, den Kindern eine breite Palette an Sportaktivitäten näherzubringen. Sie können Badminton, Bouldern, Curling, Handball, Polysport, und Volleyball ausprobieren und dabei ihre eigenen Interessen entdecken. Der freiwillige Schulsport fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch wichtige Werte wie Teamarbeit, Fairness, Disziplin und das soziale Miteinander.

3.2 Tagesschule

3.2.1 Tagesschulstandort Worb

Die Anmeldezahlen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um etwa 13 %. Daraus resultierte ein Anstieg der geleisteten Betreuungsstunden, insbesondere in den Morgen- und Mittagsmodulen. Die Beschäftigungsprozente der pädagogischen Mitarbeitenden erhöhten sich geringfügig. Das Modul am späteren Nachmittag verzeichnete leicht rückläufige Anmeldezahlen.

	2022	2023	2024	2025
Anzahl angemeldete Kinder	115	134	139	157
Anzahl gewichtete Betreuungsstunden	34'262	43'361	45'981	47'640
Anzahl Betreuungspersonen mit pädagogischer Ausbildung	7	6	6	7
Beschäftigungsprozente	177.5%	197.7%	198.7%	204.5%
Anzahl Betreuungspersonen ohne pädagogische Ausbildung	5	5	6	7
Beschäftigungsprozente	167%	210.1%	245.6%	249.1%
Leitung (für Worb und Rüfenacht)	80%	80%	90%	90%

3.2.2 Tagesschulstandort Rüfenacht

Im Kalenderjahr 2025 sanken die Anmeldezahlen um rund 10 %. Die geleisteten Betreuungsstunden gingen im Vergleich zum Vorjahr zurück, insbesondere im Mittagsmodul und im Modul am späteren Nachmittag. Die Beschäftigungsprozente der pädagogischen Mitarbeitenden fielen deutlich geringer aus, da die Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr zur sozialpädagogischen HF (Beschäftigungsgrad 50 %) nicht als pädagogische Mitarbeitende gezählt wird.

	2022	2023	2024	2025
Anzahl angemeldete Kinder	120	129	135	121
Anzahl gewichtete Betreuungsstunden	43'774	49'954	42'583	34'140
Anzahl Betreuungspersonen mit pädagogischer Ausbildung	6	6	6	5
Beschäftigungsprozente	227%	215.5%	195%	133.6%
Anzahl Betreuungspersonen ohne pädagogische Ausbildung	7	7	6	7
Beschäftigungsprozente	215.2%	217.4%	226.4%	239.3%

3.3 Ferienaktivitäten

Während sieben Schulferienwochen wird die Betreuung von Kindern gewährleistet. Es werden pro Tag 16 Plätze angeboten. Am Dienstag und Donnerstag wird jeweils eine Ganztagesbetreuung angeboten, damit gezielt Ausflüge unternommen werden können. An den restlichen Tagen ist eine Morgen-, Nachmittags- oder Ganztagesbetreuung möglich, was dazu führen kann, dass an einem Tag mehr als 16 Kinder betreut werden können. Insgesamt wurden 53 verschiedene Kinder betreut.

Der Kanton kann sich mit CHF 30.00 pro Betreuungstag an den Kosten beteiligen. Gem. VSG Art. 49a1 und 49a2 kann der Kanton Beiträge an die Kosten der Gemeinde leisten, wenn der Beitrag der Gemeinde mindestens gleich hoch wie der Beitrag des Kantons ist und die Gemeinde für die Betreuung bei den Eltern Gebühren erhebt. An den Totalkosten von CHF 38'786.00 haben sich die Eltern mit CHF 15'977.00 beteiligt. Bei einer Beteiligung des Kantons von CHF 9'810.00 betrugen die Kosten der Gemeinde noch CHF 12'999.00.

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
2022						
Frühling	11.-14.04.	7	6	3	8	Karfreitag
Frühling	19.-22.04.	Ostermontag	6	4	11	6
Sommer	25.-29.07.	7	5	10	6	3
Sommer	02.-05.08.	Bundesfeiertag	13	11	9	8
Sommer	08.-12.08.	19	16	12	9	5
Herbst	03.-07.10.	5	10	7	11	9
Herbst	10.-14.10.	9	12	8	9	7
2023						
Frühling	11.-14.04.	Ostermontag	8	4	11	3
Frühling	17.-21.04.	11	13	5	15	7
Sommer	24.-28.07.	7	9	3	12	6
Sommer	31.07.-03.08.	7	Bundesfeiertag	6	12	11
Sommer	07.-11.08.	14	17	6	17	10
Herbst	02.-06.10.	15	9	3	8	9
Herbst	09.-13.10.	17	17	9	8	7

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
2024						
Frühling	08.-12.04.	11	8	6	10	5
Frühling	15.-19.04.	10	14	7	12	6
Sommer	22.-26.07.	6	9	3	14	7
Sommer	29.07.-02.08.	14	15	3	Bundesfeiertag	6
Sommer	05.-09.08.	12	12	2	14	9
Herbst	30.09.-04.10.	10	16	5	12	13
Herbst	07.-11.10.	18	16	6	17	10

2025						
Frühling	07.-11.04.	7	11	2	9	6
Frühling	14.-17.04.	5	5	5	8	Karfreitag
Sommer	21.-25.07.	9	12	7	6	5
Sommer	28.07.-31.07.	12	17	3	15	Bundesfeiertag
Sommer	04.-08.08.	11	16	7	16	3
Herbst	29.09.-03.10.	13	15	6	14	11
Herbst	06.-10.10.	13	23	6	14	10

3.4 Schulzahnpflege

Gestützt auf das Reglement und die Verordnung über die Schulzahnpflege wurden Gemeindebeiträge an zahn- und kieferorthopädische Behandlungen gewährt.

	2022	2023	2024	2025
– Anzahl bewilligte Gesuche	86	36	25	41
– Höhe der ausbezahlten Gemeindebeiträge	4'937	3'970	3'174	2'892

4 Bibliothekswesen

4.1 Gemeindebibliothek Worb

Medienbestand:

– Bücher Erwachsene	5'588	5'612	5'519	5'406
– Bücher Kinder und Jugendliche	8'060	7'768	7'494	7'721
– Nonbooks	3'752	3'872	3'740	3'780
Total	17'400	17'252	16'753	16'907

Ausleihe:

– Bücher Erwachsene	13'766	14'065	14'117	13'495
– Bücher Kinder und Jugendliche	32'345	31'370	29'318	29'687
– Nonbooks	9'472	9'113	8'473	7'658
– Gesamtausleihe	55'583	54'548	51'908	50'840

Erneuerung des Medienbestandes:

– Bestandesumschlag	3.16	3.16	3.1	3.0
– Anschaffungen in Prozenten des Bestandes	10.81	8.8	8.8	11.0

Eingeschriebene Benutzer/innen:

– Erwachsene	1'472	1'123	1'213	1'231
– Kinder/Jugendliche	1'142	1'144	1'287	1'271

Besucherzahlen	24'254	24'344	26'594	27'799
----------------	--------	--------	--------	--------

4.2 Bibliothek Rüfenacht

	2022	2023	2024	2025
Medienbestand:				
– Bücher Erwachsene	4'175	4'353	3'329	3'025
– Bücher Kinder und Jugendliche	5'487	4'922	4'921	5'093
– Nonbooks	947	1'106	1'027	704
Total	10'609	10'381	9'277	8'822
Ausleihe:				
– Bücher Erwachsene	5'309	6'042	5'825	3'408
– Bücher Kinder und Jugendliche	16'282	19'514	19'127	21'552
– Nonbooks	2'328	2'786	2'589	2'878
Total	23'919	28'342	27'541	27'838
Erneuerung des Medienbestandes:				
– Bestandesumschlag	2.25	2.70	2.96	3.1
– Anschaffungen in Prozent des Bestandes	7.18	7.83	7.49	8.38
Eingeschriebene Benutzer/innen:				
– Erwachsene	166	161	149	143
– Kinder/Jugendliche	410	430	381	398
Total	576	591	530	541

5 Musikschule Worblental/Kiesental

Hauptereignisse

- Sandra Steiner-Krauer wurde an der Vereinsversammlung des Trägervereins zur neuen Präsidentin gewählt. Sie ist Nachfolgerin von Karin Berger-Sturm, die, während 12 Jahren, davon 10 Jahre als Präsidentin, im Vorstand tätig war.
- Der Vorstand verabschiedete im Januar das neue Leitbild. Dieses ersetzt das Leitbild von 2012. Der Prozess der Leitbildentwicklung wurde partizipativ gestaltet unter Einbezug der Mitarbeitenden.
- Der 2024 vom Vorstand verabschiedete «Verhaltenskodex: Leitlinien und Regeln zur Prävention von physischen, psychischen und sexuellen Grenzverletzungen» wurde per 1. Februar 2025 gültig. Alle Mitarbeitenden unterschrieben eine Einverständniserklärung. Zudem wurde per Januar 2025 von allen Lehrpersonen einen Sonderprivatauszug eingeholt.
- Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr liefen bereits 2025 auf Hochtouren. Es ist geplant, am Sa, 12. September 2026 auf dem Bärenplatz ein Fest «50 Jahre MWK» zu veranstalten.

Weitere Hauptereignisse und -entwicklungen, insbesondere in Bezug auf Worb 2025:

- In Worb mussten für die Musikschule aufgrund der geplanten Komplettsanierung des Schulhauses Worboden Ersatzräume gesucht werden. Nach intensiven Abklärungen fand die Musikschule eine Lösung in der Nähe des Schulhauses (Sonnenbodenstrasse 8). Sie kann diese Räume zudem langfristig nutzen, was die Schulraumsituation für die Zeit nach dem Umbau des «Worboden» entspannen wird.
- Schüler:innen der Musikschule traten am Generationenfest Worb sowie an einer Parlamentssitzung auf.
- Die Konzertreihe «Musik am Sonntag», unter anderem mit einem Konzert in Worb (Klavierbegleitung) bot wiederum musikalische Vielfalt und klangvolle Momente.
- Der Tag der offenen Tür in Worb wurden rege besucht. Der Auftritt des Projektorchesters «Chind für Chind», das unter anderem ein Stück gemeinsam mit dem Worber Jugendblasorchester spielte, wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.
- Die Musikschule besuchte vier Schulen ihres Einzugsgebiets, unter anderem die Schule Worb, mit dem neuen Programm «Emma und Frido auf Weltreise».

- Im Frühling fanden die internen Audits sowie das durch die SQS durchgeführte Zwischenaudit gemäss ISO9001:2015 statt. Mit ihrem Qualitätsmanagement-System Quarte gehört die Musikschule Worblental Kiesental zu sechs ISO-zertifizierten Musikschulen der Schweiz.
- Am Stufentest in Worb, der gemeinsam mit den Musikschulen Bantiger und Muri-Gümligen organisiert wurde, nahmen 24 Schüler:innen der MWK mit acht verschiedenen Instrumenten teil.
- Mehrere Schüler:innen aus der Gemeinde Worb nehmen an einem der Talentförderungsprogramme der Musikschule bzw. des Verbands teil. Erstmals wurden zwei Schülerinnen, darunter eine Schülerin aus Worb (Instrument: Harfe) in das kantonale Talentförderprogramm aufgenommen.

Der detaillierte Jahresbericht der Musikschule wird im Mai 2025 veröffentlicht (siehe www.musikschuleworb.ch).

	2022	2023	2024	2025
Schülerzahlen:				
– Einzelunterricht / Kleingruppen	555	581	613	635
– Ensembles / Grossgruppen	131	136	128	140
Total	686	717	741	775
Jahreslektionen à 40 Minute/Woche	514	514	496	501
Anzahl Mitarbeitende	49	46	44	46

6 Statistische Angaben

6.1 Anzahl Schülerinnen und Schüler

Kindergarten:

– Kindergartenkreis Worb	118	75	103	97
– Kindergartenkreis Rüfenacht	79	89	70	67
Total	197	164	173	164

Basisstufe:

– Primarstufenkreis Worb	0	48	46	44
– Primarstufenkreis Rüfenacht (Vielbringen)	21	21	19	16
Total	21	69	65	60

Volksschule:

– Primarstufenkreis Worb	389	335	363	369
– Sekundarstufenkreis Worb	276	300	307	327
– Primarstufenkreis Rüfenacht	235	257	254	253
Total	900	892	924	949

6.2 Stellenprozente Lehrpersonen

Kindergarten:

– Kindergarten Worb	644%	631%	604%	742 %
– Kindergarten Rüfenacht Vielbringen	478%	478%	485%	492 %
Total	1'122%	1'109%	1'089%	1'234 %

	2022	2023	2024	2025
Volksschule:				
– Primarstufe Worb	2'602%	2'498%	3'305%	2'794 %
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	281%	279%	280%	303 %
– Sekundarstufe Worb	2'316%	2'248%	2'281%	2'385 %
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	196%	203%	211%	249 %
– Primarstufe Rüfenacht-Vielbringen	2'060%	2'064%	2'288%	1'943%
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	178%	178%	213%	247 %
Total	7'633%	7'470%	8'578%	7'921 %
Spezial- und Zusatzunterricht:				
– Primar- und Kindergartenstufe sowie Sekundarstufe Worb (inkl. Timeoutklasse)	980%	903%	1'461%	1'244 %
– Primarstufe und Kindergarten Rüfenacht-Vielbringen	518%	517%	745%	914 %
Total	1'498%	1'420%	2'206%	2'158 %

7 Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen

Gestützt auf die Motion der FDP-Fraktion vom 22. Juni 2016 wird dem Parlament jährlich über die Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen Bericht erstattet. Die Schulen Worb verfügen über ein Qualitätsmanagementkonzept, welches von der Bildungskommission genehmigt wurde. Es beschreibt alle an den Worber Schulen laufenden Qualitätsbemühungen. Die Entwicklungsschwerpunkte werden der Bildungsstrategie der Gemeinde Worb, der Bildungsstrategie des Kantons und den eigenen Entwicklungsbedürfnissen entnommen und im Schulprogramm festgelegt. Das Schulprogramm wird jährlich aktualisiert und die bearbeiteten Entwicklungsschwerpunkte auf der Ebene aller drei Kreise werden in diesem Bericht aufgeführt. Er gibt somit Auskunft über alle Entwicklungsschwerpunkte des vergangenen Jahres und in der Berichterstattung teilweise auch Hinweise auf weitere Massnahmen, die im kommenden Jahr umgesetzt werden. Abgeschlossene Entwicklungsschwerpunkte werden im kommenden Bericht nicht mehr aufgeführt.

Entwicklungsschwerpunkt	Ziel & Zweck	Berichterstattung	Status
CI: gemeinsamer Auftritt	Die Schulen Worb sollen einen gemeinsamen Internetauftritt erhalten und so gegen Aussen einheitlich auftreten. Das Wir-Gefühl soll gestärkt werden und die pädagogische Professionalität auch beim Internetauftritt sichtbar sein.	Die Website wurde bereits bei der letzten Berichterstattung erneuert. In der Zwischenzeit wurden das Logo und die Briefköpfe dem neuen Auftritt angepasst. Das Projekt ist abgeschlossen.	●
Bildungsstrategie: Infrastruktur	Die Schulen Worb verfügen über zeitgemäss ausgerüstete Unterrichtsräumlichkeiten und Lehrerarbeitsbereiche, die den modernen Unterrichtsformen dienen. Koordinierte Zusammenarbeit der Verwaltungsabteilungen Bildung und Bau. Einheitliche Ausbaustandards.	Der Kredit für die Neubeschaffung der SchülerInnenpulte und Stühle wurde bewilligt. Die Beschaffung erfolgt gestaffelt: - 2024 Primarstufenkreis Worb - 2025 Primarstufenkreis Rüfenacht - 2026 Sekundarstufenkreis Worb	○
Hospitationen	Die Schulen Worb pflegen den Kontakt über alle Stufen. Die stufenübergreifenden Unterrichtsbesuche führen zu tieferen Kenntnissen über Aktivitäten und Unterrichtsformen der aufnehmenden, resp. abgebenden Stufe.	Die Lehrpersonen besuchten an drei Tagen, verteilt über das Schuljahr, einen Morgen lang die abgebende, resp. aufnehmende Schulstufe in Form einer Unterrichtshospitation und einem anschliessenden fachlichen Austausch. Die Aktion wurde von den Lehrpersonen positiv aufgenommen. Das Projekt ist abgeschlossen, wird aber in zwei, drei Jahren wieder durchgeführt.	●

MR-Konzept (vormals IBEM-Konzept)	Das Konzept, der Schulen Worb über das Angebot und die Ausgestaltung der besonderen Massnahmen (Integrative Förderung, Logopädie, Psychomotorik usw.) aus dem Jahr 2012 ist überarbeitet. Es entspricht dem Lehrplan 21 und dem aktuellen Forschungsstand.	Das Konzept ist im Entwurf fertiggestellt. Es folgen die Vernehmlassung durch die Kollegien und die Endbereinigung. Das Projekt wird weitergeführt.	○
-----------------------------------	--	---	---

Legende:

- = Entwicklungsschwerpunkt ist abgeschlossen
- = Entwicklungsschwerpunkt wird weitergeführt

Departement Soziales

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Familienzentrum	Eine Machbarkeitsstudie zur Etablierung eines Familienzentrums wird erarbeitet.	Eine Machbarkeitsstudie liegt vor und ist den politischen Gremien zur Kenntnis gebracht worden.	In Bearbeitung. Das Vorhaben wird im 2. Semester 2026 der Sozialbehörde vorgelegt und eine Umsetzungsplanung vorgenommen.
1.2	Medizinische Versorgung für Kinder- und Jugendliche im Bereich Psychiatrie und Psychologie	Das Versorgungsangebot in Worb ist zu evaluieren. Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und kantonalen Angeboten sind geklärt.	Ein Evaluationsbericht mit einer Massnahmenplanung liegt vor.	In Bearbeitung. Die Schaffung eines Ärztezentrums in Rüfenacht wurde beauftragt.
1.3	Kinder- und Jugendfreundlichkeit	Die Erkenntnisse aus dem Evaluationsbericht «Kinder- und Jugendfreundlichkeit der Gemeinde Worb» sollen evaluiert und weiterverfolgt werden.	Die Punkte gemäss Fazit aus dem Bericht sind bearbeitet worden und im Massnahmenplan Jugendkonzept aufgenommen.	Ausstehend. Die Bearbeitung beginnt im Jahr 2027.
1.4	Jugendkonzept 2012	In Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde, der Jugendarbeit Worb und weiteren Beteiligten wird ein Plan zur Überarbeitung des Jugendkonzepts erstellt.	Ein überarbeitetes Jugendkonzept besteht.	Ausstehend. Die Umsetzung ist geplant für 2027.
1.5	Mahlzeitendienst	Evaluation erarbeiten und den politischen Gremien vorlegen.	Der Mahlzeitendienst ist institutionalisiert und wird genutzt.	Erfüllt. Der Mahlzeitendienst wird von der Gemeinde Worb mit einem jährlichen Beitrag unterstützt. Die Aktivitäten des Mahlzeitendienstes werden regelmässig der Sozialbehörde und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
1.6	Zusammenarbeit Sozialdienste Sektor Ost	Eine Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule (BFH) wird erarbeitet. Konkrete Möglichkeiten zur Zusammenarbeit werden geprüft.	Die Machbarkeitsstudie liegt vor und ist den politischen Gremien zur Kenntnis gebracht worden. Konkrete Möglichkeiten zur Zusammenarbeit sind definiert und zur Umsetzung vorgeschlagen.	In Bearbeitung. Das Projekt läuft. Erste Resultate werden Ende 2026 erwartet.
1.7	Fachstelle Schulausschluss	Zusammen mit dem Departement Bildung ist eine Klärung herbeigeführt worden, wie dieser gesetzliche Auftrag erfüllt wird.	Eine Fachstelle Schulausschluss ist in der Gemeinde etabliert und mit den nötigen Ressourcen ausgestattet.	In Bearbeitung. Die Fachstelle Schulausschluss wird im Rahmen des Projekts «Koordiniert und vernetzt – Prävention und nachhaltige Intervention für

				starke Kinder und Jugendliche» bearbeitet.
1.8	Konzept Schulsozialarbeit	Zusammen mit der Bereichsleitung Kindes- und Erwachsenenschutz und der Schulsozialarbeit wird evaluiert, ob das aktuell gültige Konzept nach wie vor den heutigen Gegebenheiten entspricht.	Die Abklärungen sind abgeschlossen.	In Bearbeitung. Das Konzept Schulsozialarbeit wird im Rahmen des Projekts «Koordiniert und vernetzt – Prävention und nachhaltige Intervention für starke Kinder und Jugendliche» überprüft und wenn nötig überarbeitet.

2 Behördentätigkeit

	2022	2023	2024	2025
Sozialbehörde:				
– Sitzungen	6	6	7	7
– Geschäfte	63	77	91	78

Die Themenschwerpunkte der Sozialbehörde waren:

- Controllinggespräche mit Institutionen, mit welchen Leistungsverträge bestehen
- Regelmässige Dossierkontrollen im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe
- Mahlzeitendienst in der Gemeinde Worb; Aufgleisung der Zusammenarbeit mit der Altersbetreuung Worb
- Ausarbeitung und Abschluss neuer Leistungsverträge mit der Spielgruppe Zwärgestübli im Bereich der Frühförderung
- Ausarbeitung und Abschluss eines neuen Leistungsvertrags mit der Spielgruppe Näscht (Mietkosten)
- Bearbeitung des Postulats «Einführung KulturLegi»
- Überarbeitung des Konzepts Zentrum Alter Worb
- Organisation der Ressorts sowie Festlegung der Dossierkontrollen in der Sozialbehörde bis 31. März 2029
- Jährliche Prüfung der Ressourcen in den Sozialdiensten
- Jährliche Nominationen für Ehrungen
- Begleitung der Revision des Sozialhilfegesetzes (SHG)
- Jährliche Überprüfung der Mietzinslimiten in der Sozialhilfe
- Projekt Organisationsentwicklung Sozialdienste Worb
- Anerkennung der Freiwilligenarbeit; Evaluation des Tags der Vereine 2026
- Organisation des Runden Tisches Asyl; regelmässiger Austausch mit den Interessengruppen
- Organisation von Austauschtreffen im Bereich der Frühförderung
- Organisation von Austauschtreffen zur integrierten Versorgung

3 Individuelle Sozialhilfe

3.1 Wirtschaftliche Sozialhilfe

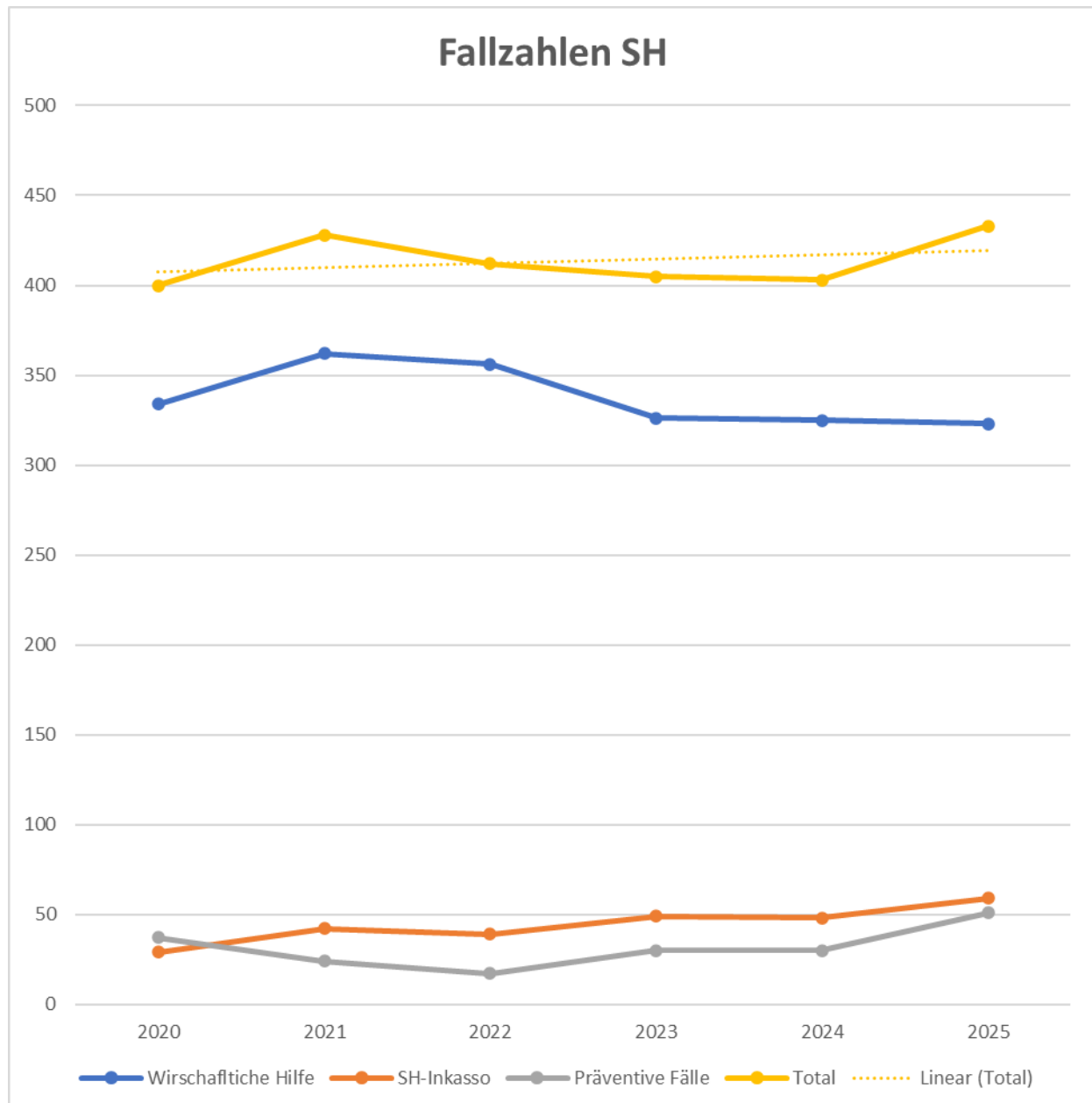
Im Jahr 2025 konnten im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe entscheidende Weichen gestellt werden. Die individuelle Fallbelastung der Sozialarbeitenden konnte auf 75 Dossier bei einer 100% Anstellung gesenkt werden. Ein klares Zeichen der Politik von Worb für Qualität in der Beratung und Nachhaltigkeit bei der Ablösung von Menschen aus der Sozialhilfebedürftigkeit. Erste Effekte liessen sich bereits Ende Jahr erkennen: Die präventiven Beratungen sind stark angestiegen und tragen dazu bei, dass die Dossierzahlen in der rein wirtschaftlichen Sozialhilfe nahezu gleich geblieben sind (von 325 auf 323 Dossiers gesunken). Prävention ist wichtig, da dadurch teilweise ein Sozialhilfebezug verhindert werden kann. Das trägt langfristig zur Entlastung der wirtschaftlichen Sozialhilfe bei. Die Auswirkungen gesellschaftlicher Entwicklungen sind dennoch insgesamt verstärkt spürbar. Es gibt mehr Personen mit psychischen Auffälligkeiten und einem erhöhten Aggressionspotenzial. Geeignete psychiatrische oder psychologische Angebote sind oft nicht verfügbar, insbesondere für Kinder ist die Situation prekär. Zudem nehmen Fälle zu, in denen Entscheide und Verfügungen der Sozialdienste nicht akzeptiert und im Extremfall gerichtlich angefochten werden.

Im Jahr 2025 hat der Kanton Bern die gesetzlichen Grundlagen zur zwangsweisen Einführung eines neuen und einheitlichen Fallführungssystems in der Sozialhilfe geschaffen. Es ist davon auszugehen, dass alle Sozialdienste im Kanton Bern in den kommenden Jahren das neue Fallführungssystem (NFFS) einführen müssen. Das würde eine Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur bezogen auf die digitale Fallführung bedeuten.

Die wirtschaftliche Hilfe setzt sich aus einem Aufwand von CHF 8'395'221 und Erträgen von CHF 3'655'145 zusammen. Daraus ergeben sich Nettokosten von CHF 4'740'076, was gegenüber dem Vorjahr ein tieferer Wert ist.

Statistik und Fallzahlen

	2022	2023	2024	2025
– Anzahl Sozialberatungen (präventive Beratungen)	17	30	47	56
– Anzahl wirtschaftliche Dossiers*	356	326	325	323
– Anzahl Dossier Sozialhilfeinkasso*	39	49	48	59
– Unterstützte Personen	656	641	604	622
– Wirtschaftliche Hilfe (in CHF und netto)	5'679'127	4'695'224	5'111'966	4'740'076



Grafik: Fallzahlen in der Sozialhilfe 2020 bis 2025

	2022	2023	2024	2025
– Anzahl Personen insgesamt gemäss Sozialhilferechnung	656	641	604	622
– Sozialhilfequote Worb in % / Durchschnitt VK Bern-Mittelland	5.37/4.12	4.97/3.99	4.76/3.85	5.36/*
– Nettokosten pro Person	CHF 9'497	CHF 8'552	CHF 9'700	*
– Unterstützungsdauer in Monaten pro Person pro Jahr	9.2	9.1	9.1	*
– Abgelöste Personen**	23%	27%	27%	*

* Die Zahlen 2025 mit der differenzierten Auswertung folgen erst im August 2025 auf Grundlage der BFS-Statistik. Alle Zahlen gemäss «Berichterstattung wirtschaftliche Sozialhilfe 2025» der Gesundheits- Sozial- und Integrationsdirektion (GSI).

**Mit der Angabe der «abgelösten Personen» in Prozent wird die Anzahl Personen in abgeschlossenen Fällen im Verhältnis zum Total der unterstützten Personen ausgewiesen.

4 Kindes- und Erwachsenenschutz

4.1 Kindes- und Erwachsenenschutz

Der kontinuierliche Anstieg der Fallbelastung hat sich im Jahr 2025 fortgesetzt. Der Kindes- und Erwachsenenschutz weist in sämtlichen Dienstleistungskategorien eine Zunahme auf. Trotz hoher Leistungsfähigkeit und -bereitschaft sind sämtliche Mitarbeitenden überlastet. Entsprechende Massnahmen sind ergriffen, zeigen aber immer erst zeitverzögert Wirkung.

Im Erwachsenenschutz steigen die Fallzahlen kontinuierlich, was jedoch weniger auf eine allgemeine "Hilflosigkeit" der Gesellschaft hindeutet, sondern primär auf den demografischen Wandel und eine Professionalisierung des Systems. Das bedeutet, Notlagen werden systematischer erkannt und Meldungen an die Systeme der sozialen Sicherung erfolgen öfter. Gemäss den aktuellen verfügbaren Daten der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES (Stand Ende 2024 / Anfang 2025) und der Erfahrung aus der Praxis lassen sich folgende Hauptgründe für die Zunahme der Mandatszahlen identifizieren:

Demografische Alterung (Zunahme der Altersgruppe 80+)

Dies ist der stärkste Treiber im Erwachsenenschutz. Mit der steigenden Lebenserwartung nimmt die Zahl der hochbetagten Menschen zu. Diese haben oft keine Angehörigen mehr oder die Angehörigen sind selbst nicht mehr in der Lage die Hilfeleistungen zu übernehmen.

- **Demenz und Urteilsunfähigkeit:** Krankheitsbilder wie Demenz führen häufiger zu Situationen, in denen eine Beistandschaft notwendig wird, um beispielsweise die Finanzen oder die Pflege zu regeln.

Zunahme der Selbstmeldungen

- Ein Trend der letzten Jahre ist, dass sich immer mehr Menschen selbst an die KESB wenden.
- Dies zeigt, dass die KESB zunehmend als Dienstleistungs- und Hilfeinstanz wahrgenommen wird und das Stigma der früheren "Vormundschaft" langsam schwindet.

Psychische Erkrankungen und Vereinsamung

Die soziale Isolation nimmt in einer individualisierten Gesellschaft zu.

- Wenn familiäre Fangnetze fehlen, müssen staatliche Massnahmen einspringen, sobald eine Person aufgrund psychischer Probleme oder einer Suchterkrankung ihren Alltag nicht mehr bewältigen kann.
- Oft sind es auch Vermieter, Banken oder Nachbarn, die Gefährdungsmeldungen absetzen, wenn eine Verwahrlosung oder finanzielle Selbstgefährdung sichtbar wird.

Administrative Änderungen und strengere Vorschriften

Fokus auf "massgeschneiderte" Massnahmen

Während früher oft pauschal eine "Vormundschaft" oder "Beistandschaft" (heute: umfassende Beistandschaft) angeordnet wurde, setzt die KESB heute auf mildere, spezifische Massnahmen. Dies führt dazu, dass mehr Menschen eine punktuelle Unterstützung

erhalten (z. B. nur für die Finanzen), anstatt dass zugewartet wird, bis eine Totalbetreuung nötig ist. Diese frühere Intervention erhöht statistisch die Anzahl der Mandate, stellt aber die Selbstbestimmung ins Zentrum.

Die Zunahme der Abklärungen und Mandate im Kinderschutz ist ein vielschichtiges Phänomen. Aktuelle Daten (Stand 2024–2026) zeigen, dass die Fallzahlen zwar steigen, dies aber oft weniger auf eine dramatische Zunahme von Kindeswohlgefährdungen an sich, sondern vielmehr auf eine sensibilisierte Gesellschaft und strukturelle Änderungen zurückzuführen ist. Die zentralen Faktoren sind gemäss aktuellen Studien und Statistiken der KOKES sowie von Pädiatrie Schweiz und unseren Erfahrungen aus der Praxis:

Verbesserte Früherkennung und Sensibilisierung

Der wohl wichtigste Faktor ist die gestiegene Wachsamkeit von Fachpersonen (Lehrpersonen, Ärzte, Kitapersonal) und Privatpersonen:

- Meldepflichten: Seit der Revision des Melderechts 2019 sind mehr Fachpersonen verpflichtet, Gefährdungsmeldungen zu erstatten. Dies hat die Dunkelziffer reduziert und führt seither zu mehr Abklärungen.
- Hinschauen statt Wegschauen: Kampagnen (z. B. von Kinderschutz Schweiz) haben das Bewusstsein für psychische Gewalt und Vernachlässigung geschärft. Was früher als "Privatsache" galt, wird heute konsequenter gemeldet.

Komplexe gesellschaftliche Belastungen

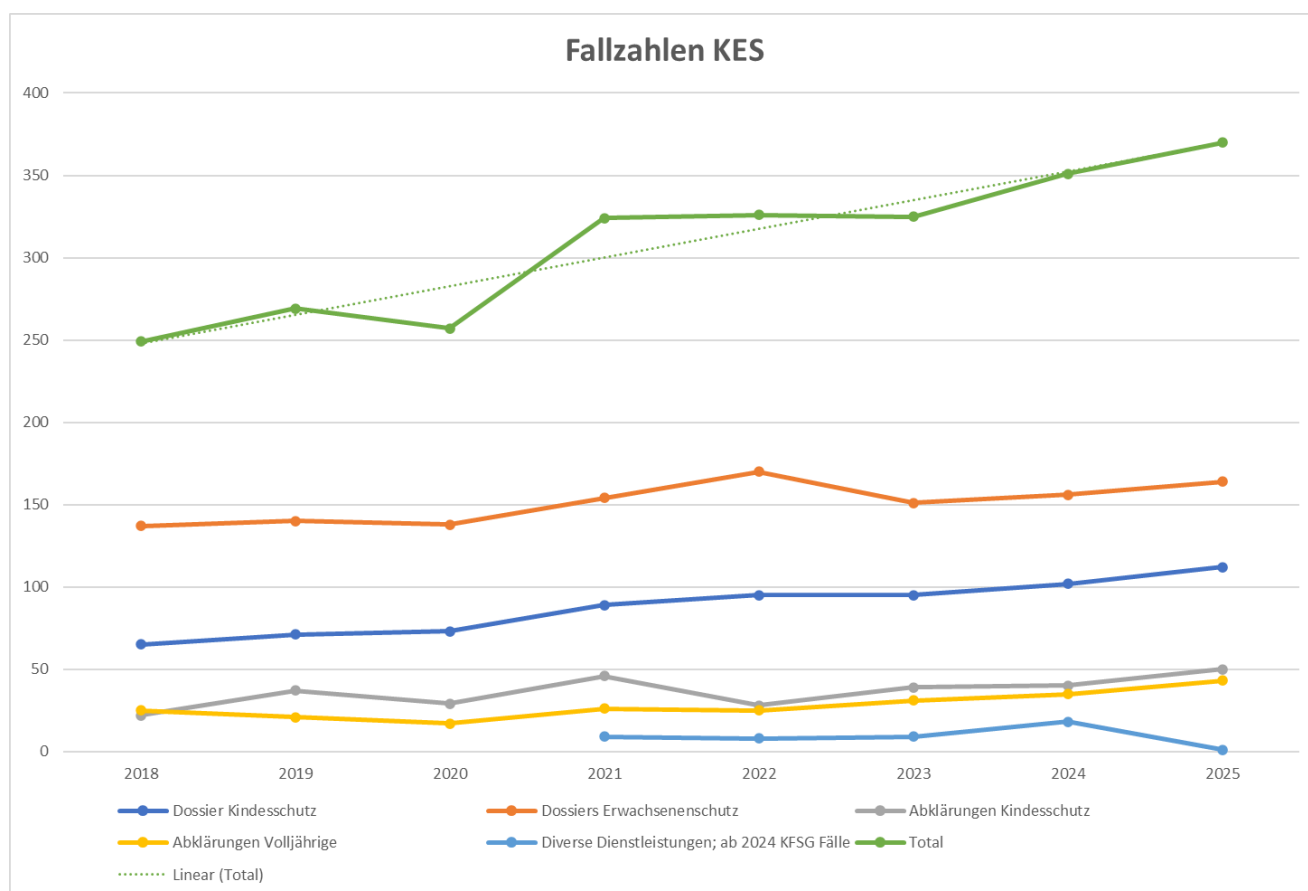
Studien wie die Nationale Kinderschutzstatistik und die Erfahrungen deuten darauf hin, dass psychosoziale Belastungsfaktoren in Familien zunehmen:

- Psychische Gesundheit der Eltern: Zunehmende Belastungen durch Stress, psychische Erkrankungen oder Suchtproblematiken führen häufiger zu Gefährdungsmeldungen.
- Häusliche Gewalt: Kinder, die häusliche Gewalt miterleben, werden heute vermehrt als Opfer psychischer Misshandlung erfasst (Anstieg in den Kliniken um über 60 % in den letzten Jahren).

Hochstrittige Trennungen und Scheidungen

- Wenn Eltern sich nicht über das Besuchsrecht oder die Obhut einigen können und das Kindeswohl gefährdet ist, muss die KESB intervenieren. Diese Fälle sind oft langwierig und ressourcenintensiv.

Es wird zunehmend festgestellt, dass es in vielen Fällen mit der durch den Kanton vorgegebenen Anzahl Stunden nicht möglich ist, die nötige Zeit für den unabdingbaren Vertrauensaufbau zu investieren und den Erwartungen an Qualität gerecht zu werden. Darunter leidet in der Konsequenz die Qualität der Beratung und Fürsorge, wenn die Fallbelastung, wie aktuell zu beobachten, hoch ist.



Grafik: Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutz 2020 bis 2025; nur abrechnungsrelevante Kategorien

Statistik

	2022	2023	2024	2025
Abklärung Minderjährige	25	39	40	50
Abklärung Volljährige	25	31	35	43
Beistandschaften / Vormundschaften Minderjährige	95	95	102	112
Beistandschaften Erwachsene	153	151	156	164
Betreuung PRIMA	27	24	24	27
Rechnungsführung PRIMA	0	0	0	0

4.2 Alimentenbevorschussung / Inkassohilfe

– Bevorschussungen insgesamt (Kinder)	50	44	47	48
– Inkassoerfolg	26.2%	25.3%	38.4%	44.9%
– Nettoaufwand CHF (Bevorschussung – Rückzahlung)	181'439	182'510	160'889	128'780

5 AHV-Zweigstelle

Bezugsberechtigte Personen:

– AHV/IV-Renten	1'793	1'786	1'806	1'803
– Ergänzungsleistungen	565	503	576	583
– Hilflosenentschädigung	126	125	133	151
Total	2'484	2'414	2'515	2'537

6 Schulsozialarbeit

Der Berichtszeitraum der Schulsozialarbeit (SSA) war geprägt von der Sicherstellung der Kontinuität bei gleichzeitig wachsender Fallkomplexität und -menge. Ressourcenplanung und Priorisierung im Spannungsfeld Schulsozialarbeit – Schule waren aktuell. Angesichts der anhaltend hohen Belastung und der steigenden Fallzahlen sind eine Priorisierung der Aufträge und gut koordinierte Abläufe unumgänglich.

Es zeigt sich, dass auch in Worb Kinder und Jugendliche stark belastet sind und Mobbing erleben. Um diese Dynamiken aufzufangen, braucht es belastbare Strukturen, die die Resilienz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig stärken. Aus diesem Grund setzt die Gemeinde das Projekt «koordiniert und vernetzt – Prävention und nachhaltige Intervention für starke Kinder und Jugendliche» um. Um der Belastungsgrenze aktiv zu begegnen, setzt die Gemeinde weiter auf strukturelle Weiterentwicklung:

- "Koordiniert und vernetzt": Mit dem Start dieses Projekts (Prävention und nachhaltige Intervention für starke Kinder und Jugendliche) in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule wird angestrebt, durch verbesserte Strukturen und optimierte Abläufe der dauerhaften Belastung der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrpersonen und Schulsozialarbeitenden, wirksam zu begegnen.
- Etablierte Module wie das Präventionsprojekt "Emma" (Zyklus 1) sind mittlerweile als fester Bestandteil des Curriculums verankert. Zusammen mit der erneuten Durchführung von "Mein Körper gehört mir" im Jahr 2025 bilden sie ein wichtiges Fundament für nachhaltige Prävention.

Die Arbeit der SSA ist dezidiert als Investition in die Zukunft zu verstehen. Durch frühzeitiges und nachhaltiges Reagieren auf schwierige Familiensituationen oder Verhaltensauffälligkeiten (z.B. der zunehmende Schulabsentismus bereits im Kindergarten) leistet die Schulsozialarbeit einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des zivilrechtlichen Kindesschutzes. Da auch dort eine deutliche Zunahme der Fälle zu verzeichnen ist, sind die Ressourcen in der Schule ein notwendiger Hebel, um kostenintensive und einschneidende Folgemaßnahmen zu verhindern.

Fazit: Eine starke Schulsozialarbeit und auch Jugendarbeit sind kein Luxus, sondern eine notwendige Investition, um die psychische Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen zu sichern und längerfristige negative Auswirkungen für die Allgemeinheit zu minimieren.

	2022	2023	2024	2025
– Bearbeitete Dossiers insgesamt	236	270	282	302
– Unterstufe (Zyklus 1; Kindergarten bis 2. Klasse)	49	48	54	58
– Mittelstufe (Zyklus 2; 3. bis 6. Klasse)	125	132	131	145
– Oberstufe (Zyklus 3; 7. bis 9. Klasse)	62	90	97	99

Beratungsthemen

– Probleme in Klasse / Motivation	47%	47%	50%	46%
– Persönliche Probleme	22%	24%	24%	20%
– Probleme mit Eltern / Familie / Umfeld	23%	16%	13%	18%
– Triage/Planung/Vermittlung/Bericht	8%	13%	13%	16%

7 Betreuungsgutscheine

Das Parlament hat die definitive Einführung des Betreuungsgutscheinsystems per 1. August 2023 beschlossen. Somit bleibt das Betreuungsgutscheinsystem ein wichtiges Instrument, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Viele Familiensysteme nehmen das Angebot in Anspruch. Nahezu alle Regionsgemeinden haben das Betreuungsgutscheinsystem eingeführt und haben keine Kontingentierung eingeführt. Bei der Planung der Pilotphase ging der Gemeinderat von jährlichen Netto-Kosten für die Gemeinde von 191'000 Franken aus. Die tatsächlichen Kosten fielen gemäss untenstehender Aufstellung in den Jahren 2021 bis 2023 tiefer aus. Im Jahr 2024 wurden die erwarteten Zahlen erstmals um 0.06% überschritten und im Jahr 2025 wieder deutlich unterschritten. Das Angebot entwickelt sich grundsätzlich konstant, mit einem leichten Aufwärtstrend. Es wird nach wie

vor davon ausgegangen, dass sich die Kosten für das Betreuungsgutscheinsystem auf dem Durchschnittsniveau der vergangenen Jahre stabilisieren wird. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen deuten nicht darauf hin, dass sich in absehbarer Zeit deutlich mehr Kinder für Angebote der familienexternen Kinderbetreuung interessieren werden. Die bauliche Entwicklung in der Gemeinde Worb unterstützt diese Annahme. Ein transparentes Monitoring der Kosten ist durch das KiBon System gewährleistet.

	2022	2023	2024	2025
Anzahl eingereichte Gesuche für Betreuungsgutscheine	215	221	193	167
davon online	213	220	192	165
davon in Papierform	2	1	1	2
Anzahl Mutationen* an eingereichten Gesuchen	514	567	594	723
Selbstbehalt der Gemeinde in CHF	176'431	184'999	192'253	178'980

*Änderung des Betreuungspensums, Änderung der Einkommensverhältnisse der Eltern/Erziehungsberechtigten

Departement Sicherheit

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Zugänglichkeit Naherholungsgebiete	Erwartungen an die Zugänglichkeit zu den Naherholungsgebieten für Menschen mit Beeinträchtigungen werden definiert und als Grundsätze für das Handeln der Verwaltung festgelegt.	Geschäftsvorlage für den Gemeinderat	In Bearbeitung. Für die Erfassung der Vorschläge wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt.
1.2	Verkehrsbeschränkungen für schnelle E-Bikes werden – so weit nicht sicherheitsrelevant - aufgehoben	Die nicht-sicherheitsrelevanten Verkehrsbeschränkungen werden in den nächsten vier Jahren schrittweise aufgehoben.	Aufhebung von mindestens 6 Fahrverboten	Ausstehend. Die geplanten Aufhebungen konnten im Berichtsjahr nicht umgesetzt werden. Sie sind für 2026 vorgesehen.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.3	Bahnhofstrasse	Die Resultate der Spezialkommission zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Bahnhofstrasse werden dem Gemeinderat und dem Parlament zur Beschlussfassung vorgelegt.	Geschäftsvorlage für das Parlament	In Bearbeitung. Der politische Prozess wurde durchgeführt, die Sicherheitskommission, Planungs- und Umweltkommission haben die Ergebnisse der Spezialkommission beraten. Der Gemeinderat hat im Rahmen einer ersten Lesung das Geschäft beraten.
1.4	Tempo-30-Zonen Rüfenacht-Ost, Worb Nord, Richigen	Die Genehmigungsverfahren werden erfolgreich abgeschlossen. Die Verkehrsmassnahmen werden umgesetzt.	Tempo-30-Zonen sind in Betrieb	In Bearbeitung. Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Fernwärme wurden abgeschlossen, die Aufträge für die Umsetzung der Projekte Verbesserung Verkehrssicherheit und Tempo 30-Zone in Rüfenacht-Ost und Worb Nord konnten erteilt werden. Beim Projekt Richigen ist ein Beschwerdeverfahren hängig.
1.5	Tempo-30-Zone Langenloh und Vielbringen	Die Mitspracheverfahren werden durchgeführt. Die Planungen werden dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Die Umsetzung ist publiziert.	Geschäftsvorlagen, Publikation im Anzeiger	In Bearbeitung. Die Mitspracheverfahren bei beiden Projekten konnten durchgeführt werden. Die Nachbearbeitung ist erfolgt.

2 Behördentätigkeit

Sicherheitskommission:	2022	2023	2024	2025
– Sitzungen	7	6	6	10
– Geschäfte	44	39	36	55
Stabssitzungen Feuerwehr	7	7	8	8
Kadersitzungen Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal (Kaderrapporte):	2	2	2	2

3 Geschäfte des Departements Sicherheit

- Inkraftsetzung des Bestattungs- und Friedhofreglements
- Überprüfung und Massnahmen Fussgängersicherheit Kantonsstrasse im Langenloh
- Tempo-30-Zone Worb Nord
- Tempo-30-Zone Richigen
- Weiterentwicklung Feuerwehr
- Zivilschutz – Zusammenarbeit mit ZSO Aaretal
- Einbürgerungen
- Arbeitssicherheit
- Wanderwege – Zugänglichkeit der Naherholungsgebiete für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Inkraftsetzung Änderung des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze
- Notfalltreffpunkt
- Friedhof – Beschaffung Elektro-Dumper als Ersatz für Club Car
- Velokonzept E-Bike

4 Allgemeine Ortspolizei

Bewilligungen:				
– Überzeit	15	3	4	1
– Festwirtschaften	35	40	44	34
Total	50	43	48	35

Fundbüro:				
– Fundmeldungen	32	47	47	43
– davon erledigt	8	13	14	9
– Verlustmeldungen	44	81	66	68

Zustellungen:				
– Gerichtsurkunden	40	43	56	31
– Zahlungsbefehle	213	199	327	454
– Vorführaufträge auf das Betreibungsamt	88	84	115	149
– Diverses, Bussenverfügungen, etc.	0	0	0	0
Total	341	326	498	634

Straftaten (Kantonspolizei):				
– Ausländer- und Integrationsgesetz	15	5	10	4
– Betäubungsmittelgesetz	24	18	26	28
– Strafgesetzbuch	401	354	474	379

	2022	2023	2024	2025
Total	440	377	510	411

5 Bestattungswesen

Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen:

– Erdbestattungen in Worb	9	4	3	7
– Erdbestattungen auswärts	1	2	2	5
– Urnenbeisetzungen in Worb	48	60	47	53
– Urnenbeisetzungen auswärts	3	17	10	5
– Aschenbeisetzungen in Worb	11	16	23	26
– Keine Angaben über Bestattungsart	47	34	20	31
Total	119	133	105	127

6 Einwohner- und Fremdenkontrolle, Stimmregister

6.1 Wohnbevölkerung

Wohnbevölkerung nach Ortschaften (inkl. Wochenaufenthalter):

– Worb Dorf	6'184	6'167	6'270	6'271
– Rüfenacht	3'556	3'575	3'553	3'580
– Enggistein	394	382	403	399
– Richigen	415	413	421	423
– Ried	159	162	160	169
– Vielbringen/Langenloh	54	532	534	527
– Wattenwil/Bangerten	149	143	153	151
– Leer (z.B. in auswärtigem Heim)	83	101	87	96
Total	11'488	11'435	11'581	11'616

6.2 Wanderungsstatistik

Zuzug:

– Anmeldungen	721	807	800	826
– Geburten	84	63	74	84
Total	805	870	874	910

Wegzug:

– Abmeldungen	726	801	731	773
– Todesfälle	119	122	105	118
Total	845	923	836	891

Wanderungssaldo	-40	-53	38	19
-----------------	-----	-----	----	----

6.3 Einwohnerkontrolle

Zivilstandsmeldungen:

– Geburten	84	63	74	84
– Eheschliessungen/Eintragung Partnerschaft	76	88	78	91
– Scheidungen/Auflösung Partnerschaft	40	40	41	37
– Anerkennungen/Einbürgerungen/Namensänderungen	81	100	94	87

Dokumentendienst:	2022	2023	2024	2025
– Niederlassungs- und Aufenthaltsausweise	776	871	14	6
– Heimatausweise	55	44	48	50
– Mutationen	18'631	21'886	13'360	13'286
– Wohnsitzbescheinigungen	502	549	491	520
– Kontrolle der Personalien für Lehrfahrausweise	94	86	104	104
– Lebens- und Abmeldebescheinigung	187	201	46	110

6.4 Fremdenkontrolle

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung:

– Aufenthaltler (Ausweis B)	568	611	690	824
– Niedergelassene (Ausweis C)	1'238	1'226	1'191	1'234
– Asylsuchende (Ausweis N) nur angemeldete	6	11	29	20
– vorläufig aufgenommene Asylbewerber (Ausweis F)	123	108	95	94
– Kurzaufenthalter (Ausweis L)	11	22	13	21
– Schutzbedürftig (Ausweis S)				105
Total	1'946	1'978	2'018	2'298

Erstgespräche:

– Total geführte Gespräche	10	10	27	42
– Mit Dolmetscher	1	2	19	31
– Obligatorische Zuweisung an Integrationsstelle	0	1	3	7
– Empfehlende Zuweisung an Integrationsstelle	0	3	24	35

6.5 Stimmregister

Im Berichtsjahr wurden folgende Kontrollen vorgenommen:

– Volksbegehren und Referenden	21	25	34	21
– Kontrollierte Unterschriften	2'023	3'032	924	1'958
– Ungültige Unterschriften	240	274	48	356

7 Einbürgerungen

Zusicherungen des Bürgerrechts an Ausländer:

– Ägypten			1	0
– Albanien		2	0	0
– Bosnien und Herzegowina				1
– China		4	4	1
– Dänemark				1
– Deutschland	3	4	2	10
– Eritrea		1	1	0
– Finnland				1
– Frankreich	2	0	1	0
– Griechenland		1	0	0
– Grossbritannien	0	1	0	0
– Indien		4	4	0
– Iran	0	1	0	0
– Italien	0	1	1	1
– Kolumbien		1	0	0
– Kosovo	0	0	0	0
– Kroatien	3	1	1	0

	2022	2023	2024	2025
– Kuba	1	0	1	0
– Marokko				1
– Nepal		3	2	0
– Niederlande			1	1
– Nordmazedonien	0	4	4	0
– Pakistan				2
– Philippinen	2	0	0	0
– Senegal	0	0	0	0
– Serbien	3	3	0	0
– Serbien und Montenegro	1	0	0	0
– Somalia		5	1	0
– Sri Lanka	4	1	2	1
– Südafrika	1	0	0	0
– Togo			1	0
– Türkei	1	1	3	0
– Ungarn	2	0	0	0
– USA	1	0	0	0
– Ungeklärte Staatsangehörigkeit	0	2	2	1
Total	24	40	32	21

8 Fabrik- und Gewerbepolizei

Fabrikpolizei/Gewerberegister:

Anzahl Betriebe Gewerberegister (Eintragung nicht obligatorisch)	763	727	725	731
--	-----	-----	-----	-----

Gewerbepolizei:

– Öffentliche Gastgewerbebetriebe (Betriebsbewilligung A)	23	22	16	18
– davon ohne Alkoholausschank (Betriebsbewilligung B)	4	4	4	4
– nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe (Betriebsbewilligung C)	10	10	10	5
– Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (Betriebsbewilligung E)	9	9	2	6
– Handel mit nicht gebrannten alkoholischen Getränken (Betriebsbewilligung R)				1
– Betriebsbewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken (S)	16	16	8	13
– Kinos	1	1	1	1

9 Gesundheitspolizei

9.1 Wasserkontrollen durch das kantonale Laboratorium

Physikalisch-chemische Untersuchungsergebnisse:

– Proben unter 20 mg/l Nitrat	8	12	19	16
– Proben von 20 - 29 mg/l Nitrat	0	0	1	1
– Proben von 30 - 39 mg/l Nitrat	0	0	0	0
– Proben von 40 - 49 mg/l Nitrat	0	0	0	0
– Proben über 50 mg/l Nitrat	0	0	0	0

Bakteriologische Untersuchungsergebnisse:

– Anzahl Proben	43	37	55	52
– Beanstandungen	0	0	0	0
– Inspektionen von Wasserversorgungen durch den Kanton	2	2	4	2

	2022	2023	2024	2025
– Beanstandungen	0	0	0	0

9.2 Unterhalt Hundetoiletten

Robidog-Standorte und Abfallhai	86	89	89	89
---------------------------------	----	----	----	----

9.3 Pilzkontrolle

Von August bis Oktober wird im Raum der Tagesschule (unter der Turnhalle Zentrum) mittwochs und sonntags von 18:00 – 19:00 Uhr eine öffentliche Pilzkontrolle durch Frau Alena Langenegger (von der VAPKO, Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane der Schweiz, ausgebildete Pilzkontrolleurin) durchgeführt.

Total Kontrollabende	22	26	25	24
zur Kontrolle gebrachte Pilze	308.29 kg	50.41 kg	196.60 kg	159.07 kg
davon Giftpilze	2.45 kg	0.58 kg	3.21 kg	0.5 kg
sowie keine Speisepilze	3.83 kg	2.62 kg	1.21 kg	4.74 kg
Anzahl durchgeführte Kontrollen	233	65	171	150
davon Sammelnde aus der Gemeinde Worb	139	29	92	87
und aus anderen Gemeinden	94	36	79	63

10 Feuerungskontrollen

Gemessene Heizungen	383	465	300	394
Lufthygienische Beanstandungen	11	10	2	5
Energetische Beanstandungen	2	4	0	5
Energetische und lufthygienische Beanstandungen (beides)	13	3	2	1

11 Strassenpolizei

11.1 Signalisationen, Gesuche, Stellungnahmen

Strassensperrungen/temporäre Verkehrsmassnahmen	10	8	14	6
Ausnahmebewilligungen für Teilfahrverbote	0	0	0	0
Fahrverbote/Teilfahrverbote/Reitverbote	0	0	0	0
Mitberichte zu Baugesuchen oder Überbauungsordnungen	6	7	10	5
Markierung von Parkfeldern (inkl. Nachmarkierungen)	4	4	0	2
Parkierungsverbote	0	0	0	0
Wegweiser/Signale (inkl. temporäre)	3	28	3	53
Zäune und Hecken betreffend Übersichtsverhältnisse	36	39	50	23
Verkehrsberuhigungsmassnahmen	0	0	2	0
Gewichtsbeschränkung	0	0	0	0
Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit	0	0	2	0

11.2 Unfallstatistik

Anzahl Verkehrsunfälle	50	34	47	46
Unfälle mit Personenschaden	27	15	26	21
Unfälle mit Sachschaden	23	19	21	25

11.3 Geschwindigkeitskontrollen (Kantonspolizei)

	2022	2023	2024	2025
Kontrollierte Fahrzeuge	58'558	71'372	61'338	24'532
Übertretungen	2'291	3'103	3'154	2'092
Ordnungsbussen	2'277	3'054	3'123	2'066
Verzeigungen	14	49	31	26
Übertretungsquote	3.91%	4.95%	5.14%	8.53%

12 Militär

In der Zivilschutzanlage Hofmatt konnte das Lüftungsaggregat saniert werden. Die Anlage ist bei den Armeeangehörigen nach wie vor sehr beliebt. Tendenz: Mehr Wiederholungskurse mit kleinerer Anzahl Angehöriger der Armee (AdA). Die Anlage ist sehr gut ausgerüstet und in gutem Zustand.

Anzahl Entlassene aus der Wehrpflicht	11	1	1	1
Einquartierungen (Anzahl Übernachtungen) Militär	10'327	19'727	12'243	9'272
Private (Anzahl Übernachtungen)	82	0	242	484
Schiessanlage Lehn				
– Schusszahl	22'513	35'855	28'603	29'959
– Schiesshalbtage werktags	24	22	6	0
– ½ Schiesshalbtage werktags	32	42	43	38
– Schiesshalbtage sonntags	0	0	0	0

13 Feuerwehr

Die Feuerwehr Worb ist gut vorbereitet, ausgerüstet und ausgebildet, um Tag und Nacht, während 24 Stunden an 365 Tagen, bei jedem Wetter, alles für die Sicherheit der Bevölkerung zu geben. Alle Einsätze und der gesamte Übungsbetrieb konnten unfallfrei und ohne grössere Schäden gemeistert werden.

13.1 Einsätze

Die 64 Feuerwehreinsätze mit rund 1'000 Einsatzstunden liegen im 10-Jahresdurchschnitt. Die Feuerwehr hatte teilweise grössere und zeitintensive Rettungseinsätze zu bewältigen. Besonders hervorzuheben sind die drei Personenunfälle mit Todesfolge im Gemeindegebiet. Im Bereich Elementarereignisse blieb die Gemeinde Worb im Jahr 2025 verschont, die Anzahl Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistungen nehmen dafür stetig zu. Die Verfügbarkeit der Angehörigen der Feuerwehr an Einsätzen während dem Tag kann als gut bezeichnet werden. Bezüglich der Einsatzorte in der Gemeinde Worb waren 56% der Einsätze in Worb-Dorf, 23% in Rüfenacht und Vielbringen, 13% in den übrigen Ortsteilen der Gemeinde und 8% ausserhalb der Gemeindegrenzen von Worb.

13.2 Übungen / Trainings

Das geplante Übungs- und Trainingsprogramm mit seinen 80 Terminen konnte planmässig umgesetzt werden. Der Ausbildungsstand der Angehörigen der Feuerwehr kann als gut bezeichnet werden. Die durchschnittliche Übungsbeteiligung von 84% war erfreulich. 28 Angehörige der Feuerwehr haben sich in 114 Kurstagen im Feuerwehrwesen aus- und weitergebildet. Somit kann die Feuerwehr ihren guten Ausbildungsstand sichern und aufrechterhalten.

13.3 Ersatz- und Neubeschaffungen

Die Fachspezialisten für Personenrettung bei Unfällen wurden mit neuen leichten Sicherheitshelmen ausgerüstet. Die Einsatzzentrale wurde mit einer neuen unterbrechungsfreien Stromversorgung ausgestattet. Der Bereich Dienstleistungen für umliegende

Partnerfeuerwehren, wie Kleiderwäscheservice, Befüllen von Atemschutz-Druckluftflaschen, Schlauchwäsche etc. konnte markant ausgebaut werden.

13.4 Bestand

	2022	2023	2024	2025
Feuerwehr Worb	78	74	74	79
Davon Jugendfeuerwehr	2	2	1	4

13.5 Schadenfälle und Einsätze

Feuer (inkl. BMA-Einsätze)	24	39	30	15
Unfälle	6	3	7	7
Elementar, Wasser und Sturm/Schnee	5	12	7	4
Ölwehr/Gas	8	18	12	16
Kaminbrände	0	0	1	0
Technische Hilfe / Tierrettung	5	18	21	22
Andere	4	5	1	0
Total	52	95	79	64

13.6 Stützpunkteinsätze

Strassenrettung mit Personenrettung	5	2	6	7
Strassenrettung ohne Personenrettung	1	1	1	1
Unterstützung von Nachbarwehren (z.B. Wärmebildkamera oder Atemschutz)	0	0	0	0

14 Zivilschutzorganisation (ZSO Worb-Bigenthal)

Das Zivilschutzjahr verlief operativ ruhig. Alle Ausbildungen konnten unter Leitung der oberen Kader zielorientiert durchgeführt werden. Wiederum konnten zwei angehende Offiziere mit den Praktika (planen und durchführen eines Wiederholungskurses) ihre Ausbildung abschliessen. Bereits zum Start des Jahres wurden durch die Einführung des neuen kantonalen Zivilschutzgesetzes und der kantonalen Zivilschutzverordnung insbesondere im administrativen Bereich Anpassungen nötig. Mit der Kündigung des Geschäftsstellenleiters per Ende Mai 2025 änderte sich in der ZSO einiges. Wie vom Kanton im Strategiebericht Zivilschutz 2023 gewünscht, wurde das Gespräch mit den Nachbarorganisationen (ZSO Aaretal und ZSO Kiesental) gesucht, um Synergien zu nutzen. Auf operativer Stufe haben sich die Organisationen in den letzten Jahren bereits kennen gelernt (regelmässiger gegenseitiger Austausch, koordinieren von Anschaffungen sowie gemeinsame Wiederholungskurse). Auch aus diesen Gründen war von Beginn an eine positive Grundhaltung für eine engere Zusammenarbeit vorhanden. Im August konnte der Zusammenarbeitsvertrag unterzeichnet werden. Die Bereiche Geschäftsstelle, Stellvertretung Kommandant und Technischer Mitarbeiter werden durch Mitarbeiter der ZSO Aaretal (Gemeinde Münsingen) übernommen. Mit der Anstellung des technischen Mitarbeiters per November sind nun alle Bereiche wieder abgedeckt. Nun gilt es die Arbeitsabläufe laufend zu prüfen und anzupassen. Problematisch ist weiterhin die Entwicklung der Personal-Bestände. Diese sind nach wie vor rückläufig.

Die ZSO ist im Jahr 2025 von Katastrophen-Einsätzen in unserer Region verschont geblieben. Bei einem kurzen Noteinsatz Ende Jahr (kapitaler Liftdefekt in einem Altersheim) konnte die Institution zeitnah und effizient unterstützt werden.

Nach wie vor sind die Gemeinden verantwortlich für die Ausbildung. Per 2030 wird diese Verantwortung zum Kanton übergehen. Die Grund- und Kaderkurse werden im Regionalen Kompetenzzentrum (RKZ) Spiez gebucht und durchgeführt. Die Gemeinde Worb ist Mitglied im Gemeindeverband des RKZ und somit mitverantwortlich für den Betrieb des Ausbildungszentrums. Die Mitgliederbeiträge werden jährlich festgelegt. Dafür sind die Kurstage für Mitglieder des Gemeindeverbandes günstiger. Die Auslastung im RKZ ist aufgrund der Schliessung des RKZ Köniz, wo die Gemeinde Worb vor 2017 Mitglied war, stark angestiegen. Rund 80% der ehemals angebotenen Kurse in Köniz werden nun durch das RKZ Spiez abgedeckt.

	2022	2023	2024	2025
Personenbestand:				
– Aktiv eingeteilt 01.01.	208	194	188	185
– Rekruten für Ausbildung vorgesehen	8	7	8	4
– Neu ausgebildete Schutzdienstpflichtige	6	7	7	9
– Zuzüger aktive Zivilschützer	2	4	5	5
– Entlassungen 2025 (Jg. 1991, obere Kader Jg. 1985)	16	15	15	16
– Total Schutzdienstpflichtige ZSO-Worb-Bigenthal 31.12.	202	189	185	183
Ausbildung (in Diensttagen):				
– Grundkurse	60	84	103	90
– Kaderkurse	40	115	49	42
– Weiterbildungskurse extern (Holzer)	5	13	5	5
Einsätze (in Diensttagen):				
– Betreuung (Wiederholungskurse in Altersheimen)	103	100	109	130
– Instandstellungen in Gemeinden (ab 21: Wiederholungskurse)	0	0	0	0
– Versorgungsgruppe für Dritte	0	0	0	0
– Ernstfalleinsätze (8) + Einsätze z.G. Gemeinschaft (201)	159	177	372	209
Wiederholungskurse (in Diensttagen):				
– Leitung ZSO (Kader-WK / Dienstchef-WK)	55	68	75	143
– Anlage/Material/Versorgung (bei obligatorischen WK's enthalten)	198	171	0	0
– Obligatorische Wiederholungskurse (ab 21 inkl. Einsätze in Gemeinden)	844	913	914	1'067
– ZUPLA Bewirtschaftung (regional)	0	0	0	0
– Rekrutierungstage in Sumiswald (wird nicht mehr geführt)	0	0	0	0
Total verarbeitete Dienstage	1'464	1'641	1'627	1'686

15 Notfalltreffpunkt (NTP)

Fallen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel sowie lebensnotwendige Versorgungsinfrastrukturen aus, dienen sogenannte Notfalltreffpunkte in den Gemeinden als Anlaufstelle. Sie stehen der betroffenen Bevölkerung bei Katastrophen, Notlagen und bei schweren Mangellagen als Informationsstelle zur Verfügung.

Die Leistungen eines Notfalltreffpunktes sind:

- Informationsstelle für die betroffene Bevölkerung
- Anlaufstelle bei Kommunikationsunterbruch
- Sicherstellung der Alarmierung (Feuerwehr, Polizei und Sanität)
- Melde- und Kontaktstelle zu Behörden und Rettungsorganisationen
- Weitere Leistungen je nach Situation möglich

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2025 Herbert Jakob als Leiter des Notfalltreffpunktes ernannt. Der Notfalltreffpunkt wird in der Anfangsphase durch ein Kernteam aus Bürgerinnen und Bürgern sowie Angestellten der Gemeinde betrieben. Das Kernteam muss eine Inbetriebnahme in einer Anfangsphase gewährleisten. Der Gemeinderat hat im November 2025 das Kernteam ernannt und die Pflichtenhefte genehmigt.

Der Notfalltreffpunkt wurde Ende des Berichtsjahres aufgrund der anstehenden Sanierungsarbeiten im Schulhaus Worboden an den provisorischen Standort im Schulhaus Wyden verschoben.

16 Regionales Führungsorgan (RFO) Worb-Bigenthal

	2022	2023	2024	2025
Ausbildungstage Regionales Führungsorgan Worb-Bigenthal (Arni, Biglen, Landiswil, Vechigen, Walkringen, Worb)	2	2	2	2
Rapporte Regionales Führungsorgan Worb Bigenthal			2	3

Die Einwohnergemeinden Worb, Arni, Biglen, Landiswil, Vechigen und Walkringen bilden ein gemeinsames Regionales Führungsorgan Worb-Bigenthal zum Zweck der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen. Die Gemeindeexekutiven übernehmen mit Unterstützung des RFO Worb-Bigenthal die Führung zur Bewältigung eines solchen Ereignisses. Die Gemeinde Worb ist Sitzgemeinde und stellt die Geschäftsstelle für diese Organisation.

Geleitet wird das RFO Worb-Bigenthal von Peter Rothenbühler (C RFO). Im Berichtsjahr absolvierten die Mitglieder wiederum zwei Ausbildungstage. Während dem zweiten Schulungstag wurden die Behörden der angeschlossenen Gemeinden über die Arbeiten des RFO Worb-Bigenthal informiert. Zudem fanden zwei (virtuelle) Abendrapporte statt. Jährlich findet mit einer der angeschlossenen Gemeinden ein Abspracherapport statt. Im Berichtsjahr fand dieser mit der Gemeinde Vechigen statt, dabei werden neutralistischen Stellen der Gemeinde gezeigt, präventive Massnahmen erklärt und auf Gefahren hingewiesen. Die Notfalltreffpunkte in der Region wurden durch RFO-Mitglieder an der jährlichen Schulung besucht. Die Auswertung aus dem Besuch wurden den NTP-Betreibern übergeben mit dem Ziel, möglichst einheitliche Abläufe zu finden. Für die Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

Departement Planung

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Bevölkerungszahl nimmt durchschnittlich um jährlich 50 Personen zu.	ZPP N17, Sonnhalde, Worb: Weiterführung des Planerlassverfahrens: Auflage, Behandlung der Einsprachen, Genehmigung	Die kantonale Genehmigung liegt vor.	In Bearbeitung. Auf Wunsch des Grundeigentümers und gestützt auf die gemeinsam unterschriebene Planungsvereinbarung wurde eine Anpassung im ZPP-Artikel und in der UeO vorgenommen. Das Planungsgeschäft muss deshalb erneut öffentlich aufgelegt werden. Dadurch verzögert sich nun das Genehmigungsverfahren.
		ZPP K9, Areal Braui Worb: Genehmigung des Richtprojektes, Beginn des Planerlassverfahrens: Mitwirkung, kantonale Vorprüfung	Zur kantonalen Vorprüfung eingereicht.	In Bearbeitung. Das Vorprüfungsossier wurde im Entwurf erarbeitet. Die öffentliche Mitwirkung wurde durchgeführt und abgeschlossen. Die Mitwirkungseingaben setzten die planerischen Zielsetzungen der Arealentwicklung nicht in Frage, so dass die Unterlagen demnächst zur kantonalen Vorprüfung eingereicht werden können.
		UeO K-17/94 Rössli und Umgebung Richigen: Klärung der zukünftigen Nutzung des Areals mit der Bevölkerung von Richigen. Qualitätssicherndes Verfahren zur Erarbeitung eines Richtprojektes.	Richtprojekt liegt vor.	In Bearbeitung. Das Workshopverfahren zur Erarbeitung eines Richtprojektes wurde 2025 gestartet. Der angestrebte breite Einbezug der Bevölkerung verzögerte den Prozess, so dass bis Ende 2025 erst zwei Workshops durchgeführt werden konnten.
		Änderung des Baureglements betreffend Regelung der Unterniveaubauten (Art. 2 Abs. 4 Bst. 3) Durchführung des Planerlassverfahrens: öffentliche Auflage, allenfalls Einspracheverhandlungen, Genehmigung.	Zur kantonalen Genehmigung eingereicht.	Erfüllt. Die kantonale Genehmigung liegt vor.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2025	Zielwert/e	
1.2	Klärung der Frage, wie und wo sich die Gemeinde Worb zukünftig entwickeln soll.	Unter geeignetem Einbezug der Bevölkerung wird die Entwicklungsstrategie neu festgelegt, d.h. Klärung des angestrebten Wachstumsziels, der zukünftigen Entwicklungsmassnahmen (Innenentwicklung gemäss Baureglement, höhere Gebäude, Einzonungen) und allenfalls der neuen Entwicklungsgebiete.	Das Strategiepapier für die Aktualisierung des Richtplans liegt genehmigt vor.	Erfüllt. Das Konzentrat der drei Workshops zur Aktualisierung der Richtplanung liegt vor.
1.3	Gesetzeskonformes Mehrwertabgabereglement	Aufgrund des Bundesgerichtsentscheid vom April 2022 muss das Mehrwertabgabereglement in Bezug auf zukünftige Aufzonungen angepasst werden.	Das angepasste Reglement liegt vor.	In Bearbeitung. Der Entwurf des angepassten Reglements liegt zur politischen Bearbeitung vor.
1.4	Spielraum schaffen für zukünftige Bauvorhaben oder allfällige Einzonungen in Fruchtfolgeflächen (FFF)	Um einen Spielraum für zukünftige Bauvorhaben oder für allfällige Einzonungen in bestehenden Fruchtfolgeflächen zu schaffen, werden mögliche FFF-Kompensationsflächen mit geeigneter Bodenbeschaffenheit identifiziert und sichergestellt.	Der langfristige Bedarf für FFF-Kompensationsflächen ist erhoben.	Erfüllt. Der langfristige Bedarf für FFF-Kompensationsflächen beträgt langfristig 25 ha. Im Rahmen eines Infoanlasses wurde die angestrebte FFF-Kartierung mit Vertretenden der Landwirtschaft besprochen. Bis Ende 2025 konnten rund 10 ha neue FFF kartiert und dem Konto der Gemeinde gutgeschrieben werden.
1.5	Verbesserung des ÖV-Angebots	Einführung eines Ortsbus-Angebots in Worb Dorf	Parlamentsbeschluss	Erfüllt. Das Parlament hat die Einführung eines Ortsbusses aus Kostengründen abgelehnt. Dafür nimmt Worb am Pilotprojekt von Mybuxi in der Region Chisental-Worb teil.

2 Behördentätigkeit

	2022	2023	2024	2025
Planungskommission:				
Sitzungen	6	6	5	7
Geschäfte	30	29	26	37
Diverse Sitzungen/Einigungsverhandlungen	0	1	0	0
Sitzungen Stockwerkeigentümergeinschaft "Bären Worb"	6	3	2	3

3 Raumplanung Worb

3.1 Projekte

3.1.1 Entwicklung Areal Stärnematt

Das Genehmigungsdossier wurde am 25. April 2024 beim Amt für Gemeinden und Raumordnung eingereicht.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung übermittelte 2025 der Gemeinde einige Genehmigungsvorbehalte, welche bereinigt werden müssen. Im August 2025 fand diesbezüglich eine klärende Sitzung mit dem AGR statt. Die erforderlichen geringfügigen Änderungen am Dossier werden nun erarbeitet und können dann öffentlich aufgelegt werden, worauf dann die abschliessende kantonale Beurteilung vorgenommen werden kann.

3.1.2 Entwicklung Areal Sonnhalde

Die Ökonomische Gemeinnützige Gesellschaft als Eigentümerin des Areals Sonnhalde beabsichtigt, die Parzelle Nr. 147 im Baurecht an die Wohnbaugenossenschaft Sonnhalde abzugeben. Diese Parzelle wurde im Rahmen der Ortsplanungsrevision bewusst ausgeklammert, um die Möglichkeit zu schaffen, in einem ordentlichen Verfahren eine Umzonung der heutigen Zone für öffentliche Nutzung in eine Zone mit Planungspflicht (ZPP) vorzunehmen.

Mit der Entwicklung des Areals startete man gemeinsam ab 2022. Von Februar bis März 2025 erfolgte die öffentliche Auflage. Es gab keine Einsprachen gegen die Anpassung der baurechtlichen Grundordnung und den Erlass der Überbauungsordnung. Bei der Ermittlung des planerischen Mehrwerts wurde allerdings festgestellt, dass der angestrebte gemeinnützige und verdichtete Wohnungsbau in den Vorschriften der Zone mit Planungspflicht und der Überbauungsordnung nicht festgehalten worden ist. Die planerischen Instrumente werden nun entsprechend angepasst. Sie werden erneut öffentlich aufgelegt werden müssen.

3.1.3 Entwicklung Areal Brauerei

Da die Produktion der Brauerei Worb vom bisherigen Standort verlagert wird, bietet sich die Chance, das Areal neu zu entwickeln – mit dem Fokus auf Schaffung von zusätzlichem Wohnraum. 2024 wurden drei Workshoprunden durchgeführt, in deren Rahmen ein Richtprojekt erarbeitet wurde. Dieses bildet die Grundlage für die anschliessende Ausarbeitung der erforderlichen Nutzungsplanänderungen. Diese Änderungen wurden im Jahr 2025 erarbeitet und die öffentliche Mitwirkung dazu konnte bis Ende Jahr durchgeführt und abgeschlossen werden.

3.1.4 Entwicklung Zentrum Rüfenacht

Im Sinne einer aktiven Bodenpolitik wurde das Gesamtareal für vier Wohnblöcke von der Gemeinde übernommen und im Baurecht an einen Investor abgegeben werden. Nach Abschluss der Kauf- und Baurechtsverhandlungen im Jahr 2024 konnte im vergangenen Jahr mit dem Bau gestartet werden, nachdem der Erhalt der geschützten Krimlinde sichergestellt wurde. Im Rahmen der Bebauung sicherte die Gemeinde eine öffentliche Fläche gegenüber dem Dorfplatz Rüfenacht, um einen möglichst unversiegelten Naherholungsplatz mit Brunnen und Sitzbänken zu gestalten.

3.1.5 Entwicklung Rössli Richigen

Die Eigentümerschaft der Liegenschaft des Restaurants Rössli in Richigen beabsichtigt, das Areal weiterzuentwickeln. Da die bestehende Überbauungsordnung aus den 1990er Jahren nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, soll im Rahmen eines anerkannten qualitätssichernden Verfahrens ein Richtprojekt erarbeitet werden, welches die zukünftige Überbauung definiert. Die kantonale Denkmalpflege ist aktiv im Entwicklungsprozess einbezogen, da dem denkmalgeschützten Bestand besondere Bedeutung zukommt. Erste Abklärungen und Vorbereitungen haben im Jahr 2024 begonnen. So fand im Frühling 2024 ein Dialog mit der Bevölkerung von Richigen statt. Auf den Einbezug der Bevölkerung insbesondere von Richigen wird besonders Gewicht gelegt. So wurde im Januar 2025 ein zweiter Infoanlass für die Bevölkerung durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen dieses Anlasses fanden 2025 die ersten beiden Workshops des qualitätssichernden Verfahrens zur Erarbeitung eines Richtprojekts statt.

3.1.6 Landwirtschaft

Auch im Jahr 2025 konnten die Landwirte von einer kostenlosen Beratung zum ökologischen Ausgleich profitieren. Da auf Bundesebene die neue Agrarpolitik noch nicht eingeführt wurde und die Massnahmen der alten Agrarpolitik schlicht verlängert

wurden, war die Nachfrage nach Beratungen seitens der Landwirtinnen und Landwirte geringer als in den Vorjahren. Trotzdem führten die Beratungen zur Umsetzung einiger Massnahmen auf den Betrieben und einer spürbaren Verbesserung der Vernetzung wertvoller Lebensräume. Die Koordination der Pflege extensiver, ökologisch bedeutender Flächen entlang der Worble wurde weitergeführt. Durch gezielte Eingriffe konnte die Biodiversität auf diesen Flächen gefördert werden.

Zur Schaffung neuer Biodiversitätsflächen im Landwirtschaftsgebiet wurden Gemeindebeiträge in der Höhe von 1'000 Franken ausgerichtet. Zusätzlich konnte in Absprache mit dem Besitzer und dem Pächter im Enggisteinmoos ein neuer Teich erstellt werden. Dieser dient den Amphibien als Laichgewässer, sowie den Schwalben und anderen Tieren als offene Trinkgelegenheit und bildet insgesamt ein Biotop für die selteneren Arten der Feuchtgebiete von Worb. Das Projekt wurde durch den Kanton und den Ökofonds der BKW unterstützt.

Ebenfalls konnte im Berichtsjahr das Projekt «Patenbäume für Hochstammobst» fortgeführt werden. Ziel dieses Projekts ist der Erhalt der kulturhistorisch und ökologisch wertvollen Hochstammobstgärten sowie die Förderung des Dialogs zwischen Landwirten und Paten.

4 Öffentlicher Verkehr

Die Einführung des Ortsbusses Sonnhalde - Lindhalde wurde vom Parlament im Juni 2025 abgelehnt. Dafür wurde der Einführung des On-Demand Systems (Mybuxi) zugestimmt und ein Verpflichtungskredit für den Versuchsbetrieb von 2027 bis 2030 gesprochen.

Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, in Anwendung von Art. 49 Abs. 1 Bst. f der Gemeindeordnung vom 13. Juni 1999 den folgenden

Beschluss

zu fassen:

Der Verwaltungsbericht für das Jahr 2025 wird genehmigt.

Worb, 1. Juni 2026

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber